Turngemeinde Oggersheim

1880 e. V.

Vereinszeitung

73 / März 2020

Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.

Fechten • Fitness / Gesundheitssport • Gerätturnen • Handball • Mixed Dance Group
Jedermannturnen • Eltern-Kind-Turnen • Kinderturnen • Capoeira • Wirbelsäulengymnastik
Leichtathletik • Fitness Mix • Nordic Walking • Seniorenturnen • Tischtennis • Walking

Geschäftsstelle	:	Comeniusstraße 20
Geschäftsstunden	:	Montag 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Telefon	:	06 21 / 68 23 68
Telefax	:	06 21 / 67 17 392
Homepage	:	www.tgo1880.de
E-Mail	:	tgo1880@freenet.de

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar eG, BLZ 670 900 00, Konto Nr. 14583
IBAN: DE14 6709 0000 0000 0145 83, BIC: GENODE61MA2

1. Vorsitzende	Unbesetzt			
2. Vorsitzender	Bernhard	Völker	Fr.-Bassemir-Straße 24	Tel.: 67 17 650
Kassenwart	Bernhard	Völker	Fr.-Bassemir-Straße 24	Tel.: 67 17 650
Technische Leiterin	Karin	Jerg	Cordovastraße 1	Tel.: 68 58 876
Schriftführer	Hans-Joachim	Nees	Josef-Huber-Straße 35	Tel.: 62 98 403
Pressewart	Hans-Joachim	Nees	Josef-Huber-Straße 35	Tel.: 62 98 403
Kinderabteilung	Kurt	Henn	Frankenfelsstraße 16	Tel.: 68 58 099
Geschäftsstelle	Isolde	Fouquet		Tel.: 66 67 67

Monatliche Beiträge:

I	=	Mitglieder ab 18 Jahre		Euro	7,00
II	=	Mitglieder bis 18 Jahre		Euro	5,00
III	=	Familienbeitrag		Euro	12,00
IV	=	Mitglieder ab 60 Jahre		Euro	5,50
auf Antrag: Mitglieder über 18 Jahre in Ausbildung				Euro	5,00
auf Antrag: Arbeitslose			max.	Euro	5,00
auf begründeten Antrag: Beitragsminderung					
einmalige Aufnahmegebühr				Euro	5,00

Wo finden Sie die Übungsstätten? → Bei den Übungsplänen – in der Mitte der Zeitung!

In eigener Sache:

Es ist nicht immer leicht, bei solch einer Zeitung „alle unter einen Hut zu bringen". Wir haben versucht, das Beste zu tun. Wir danken jenen, die Beiträge lieferten und uns in unserer Arbeit unterstützten. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge ist der Verfasser, im Übrigen die Vereinsleitung. Diese Vereinszeitung erscheint rechtzeitig zur Hauptversammlung und gilt als schriftliche Vorlage der satzungsgemäßen Berichte. **Ausnahme:** Der Kassenbericht wird bei der Hauptversammlung gesondert vorgelegt.

EINLADUNG

an alle Mitglieder der Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.
zur **Mitgliederversammlung** am **Mittwoch, dem 6. Mai 2020**,
20.15 Uhr im Restaurant „Zur alten Turnhalle"
am Altstadtplatz 15 in Ludwigshafen-Oggersheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Wünsche, Anträge, Informationen

Anträge müssen bis spätestens 20. April 2020 bei der Geschäftsstelle in der Comeniusstraße 20 oder im Postfach 250337 eingegangen sein.

gez.

gez.

Bernhard Völker
2. Vorsitzender

Pfälzisches
im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein
Sportmuseum

- Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- Über 600 Exponate auf 250 Quadratmetern
- Filme, Fotos & Trophäen

Foto: Archiv Sportbund Pfalz

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 9:30 – 17 Uhr

Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de

pfälzisches sportmuseum

sportbund pfalz

SCHUH FABRIK Deutsches Schuhmuseum Hauenstein
Museum für Schuhproduktion und Industriegeschichte

Bericht des stv. Vorsitzenden

Im Jahr 2019 ging, mit dem Verzicht von Christina Kraus auf eine erneute Wiederwahl, eine Aera zu Ende. Seither sind zwar alle weiteren Funktionsträger in der Vereinsführung aktiv, jedoch ist es zumindest auf mittlere Sicht dringend geboten eine/n Vereinsvorsitzende/n mit Weitblick und guter Vernetzung zu gewinnen.

Im Zuge einer Aufgabenneuverteilung hat die technische Leiterin Dr. Karin Jerg auch die sportliche Vereinsleitung übernommen. Dr. Karin Jerg ist kommisarisch Sportvorstand und somit für die sportlichen Aktivitäten verantwortlich. Das Amt ist satzungsmäßig nicht vorgesehen, aber notwendig, da die derzeitige Aufgabenkonzentration von mir auf Dauer nicht zu leisten ist. Weitere organisatorische Entscheidungen in dieser Richtung sind unabdingbar.

Im Jahresverlauf war es notwendig, dass in der TT-Abteilung ein neuer Abteilungsleiter gewählt wurde. Der neue Abteilungsleiter Peter Merle hat Konsolidierungsmaßnahmen im Mitgliederbereich und im sportlichen Bereich, insbesondere im Jugendbereich, initiiert und umgesetzt. Der Prozess zeigt in zunehmendem Maße positive Auswirkungen. Verbunden mit anstehenden Nachfolgeregelungen in anderen Abteilungen und Nachwuchsmangel im Übungsleiterbereich gestaltet sich die notwendige Entwicklung eines adäquaten Sportangebotes schwierig. Während im Jahr 2018 viele sportliche Erfolge zu vermelden waren, trifft dies für das Berichtsjahr nur teilweise zu (s. a. Abteilungsberichte). Schwierig ist die derzeitige Tabellensituation der 1. Handball-Mannschaft in der Pfalzliga.

Der Rückgang unserer Mitgliederzahlen hält an. Die skizzierte Entwicklung verdeutlicht dies:

2017 → 973 Mitglieder
2018 → 939 Mitglieder
2019 → 877 Mitglieder

Wie ich in meinen Kassenberichten in den Vorjahren zum Ausdruck gebracht habe, ist diese Entwicklung nur über die Intensivierung unseres Sportangebotes umzukehren. Es muss uns daher absehbar gelingen weitere Übungsleiter zu gewinnen, wobei dann zusätzlich die Herausforderung besteht, die Ausnutzung unserer Hallenkapazitäten zu optimieren.

Den im Vorjahr begonnenen Geburtstagskaffee im Schillerstift setzen wir fort, da wir hier immer spontan Zustimmung und Anerkennung erfahren. Am Kerweumzug haben die Handballminis und die Kinder der Abteilung Geräteturnen teilgenommen und den Wanderpokal für die beste Gruppe gewonnen. Der Berglauf 2019 wurde erstmals verantwortlich von Hans Möller organisiert. Die Veranstaltung trifft auf überregionales Interesse und ist für unser Ansehen und öffentliche Anerkennung bedeutsam. Allen engagierten Helfern danken wir dafür. Auch in diesem Jahr findet der Berglauf statt.

Die Mitgliederversammlung für das vergangene Berichtsjahr haben 54 Mitglieder besucht. Das ist vergleichbar mit den Jahren zuvor. Trotzdem würde ich mir mehr Interesse an unserem/Ihrem Sportverein der TGO wünschen. Im Vorjahr war bei den Wahlen nur der/die 1. Vorsitzende zu wählen. Mangels Kandidatur haben wir seit den letzten Wahlen keine/n 1. Vorsitzende/n. Dazu hat sich bis heute kein/e Kandidat/in gefunden; ebenso wie für die weiter zu wählenden Vorstandsämter. Ergänzend zu wählen sind: der stv. Vorsitzende, techn. Leiter, Kassenwart, Schriftführer, Pressewart. Der Verein kann sich darauf verlassen, dass ich meine Ämter nicht überraschend aufgebe.

Daher stehe ich zur Wiederwahl zur Verfügung. Andererseits dürfen sich selbstverständlich Freiwillige und engagierte Mitglieder für die zu wählenden Ämter gerne melden. Wir/ich stehen für Erläuterungen und Gespräche gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden 2019 folgende Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt (chronologische Abfolge):

Für 25 Jahre:	Marc-André Unger	Martin Maesel
	Liesel Neuber	Günter Schmidt
	Philipp Neuber	Ursula Schmidt-Ackel
	Willi Streily	Alwine Boiselle
	Ursula Moulliet	Elfriede Betz
	Christa Mosbach	Uwe Flügel
	Sabine Stricker	Stefanie Flügel
	Lukas Meeß	Else Fladt
Für 40 Jahre:	Gerlinde Kuffler	Adolf Mayer
	Gisela Schlosser	Margita Kugler
	Helga Völker	Arno Kaiser
Für 50 Jahre:	Ursula Gertrud Schmitt	Inge Schöffel
	Gisela Leiner	Werner Schreml
	Siegfried Rummel	Berta Kahne
	Renate Harreus	Angelika Walter-Nees
	Christiane Hoecker	Evelin Pfohlmann
	Hans Schöffel	
Für 60 Jahre:	Marliese Mohrhardt	Peter Herboth
Für 65 Jahre:	Volker Steißlinger	
Für 70 Jahre:	Magdalena Boldt	Gisela Krupp
	Lucie Lang	Gerd Edinger

Im Jahr 2019 sind die nachstehenden Mitglieder verstorben. Wir wollen Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Frau Agathe Löcher
Frau Agnes Foid
Frau Ingeborg Reinhard
Frau Erika Pflaum
Herr Heinrich Baur
Herr Rudolf Kuhn
Herr Wolfgang Spangler
Frau Maria Hauck

2019 waren wir wieder mit einem Kuchenstand auf der Kerwe vertreten. Sämtlichen Kuchenspendern und Helfern danke ich sehr herzlich. Viele Mitglieder und Abteilungen haben dazu einen Beitrag geleistet. Den erzielten Überschuss haben wir ausschließlich zur Unterstützung der Jugendarbeit im Verein verwendet. Die tragenden Säulen im Vereins sind die Mitglieder und Übungsleiter. Für deren Treue und Einsatz bedanke ich mich. Zum Abschluss möchte ich mich bei Allen, die mich bei meiner Arbeit für den Verein unterstützen recht herzlich bedanken. Insbesondere bei allen Abteilungsleitern, bei Karin Jerg, Isolde Fouquet, Monika Bachl und Hans-Joachim Nees. Ganz ausdrücklich danke ich auch Manfred Böser, der in diesem Jahr nochmals die redaktionelle Verantwortung für die Vereinszeitung übernommen hat.

Bernhard Völker

Bericht der Abteilung Fechten

Wir freuen uns außerordentlich, dass dieses Jahr wieder einige neue Fechter zu uns gestoßen sind. Trotzdem dürfen sich auch gerne weiterhin interessierte Kinder und Jugendliche bei uns melden. Im Augenblick besteht unsere Jugendgruppe aus Kindern und Jugendlichen zwischen elf und sechzehn Jahren, aber auch jüngere Kinder ab ca. acht Jahren dürfen gerne vorbeischnuppern. Fechtkleidung und -waffen zum Ausprobieren sind vorhanden. Der Hinweis auf die Trainingszeiten darf auch dieses Jahr nicht fehlen, wir sind in der Halle der Schlossschule Oggersheim freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr zu finden, wobei das Kinder- und Jugendtraining die ersten zwei Stunde einnimmt.

Im Frühjahr ist unser Fechter Samuel zum Viktor-Schwarz-Turnier gefahren, wir gratulieren zur erfolgreichen Teilnahme.

Ohne das Wort Altherrentreffen verwenden zu wollen, freuen wir uns zu berichten, dass unsere passiven Mitglieder sich im Herbst zu einem gemeinsamen Fechttraining mit anschließendem Stammtisch getroffen haben, zu dem unsere Fechter mittlerweile aus ganz Europa anreisen.

Im Dezember haben wir uns zu unserer inzwischen traditionellen Weihnachtsfeier in Dirmstein getroffen und möchten uns herzlich beim Ehepaar König für ihr unermüdliches Engagement in der Landesfechtschule bedanken. Wir freuen uns, dass es dieses Jahr möglich war, ein Trainingswochenende an die Weihnachtsfeier anzuschließen, wobei unsere Jugendlichen auch die Vereinsmeisterschaft ausgetragen haben. Wir gratulieren Alexander zum 3. Platz, Samuel zum 2. Platz und Dani zur Vereinsmeisterschaft 2019.

Die Fechtabteilung

Bericht der Abteilung „Fitness- und Gesundheitssport”

Das Jahr 2019 ist vorbei, und es ist Zeit über die Aktivitäten unserer Abteilung zu berichten.

Unser Angebot erstreckt sich über eine Walkinggruppe und insgesamt acht Gymnastikgruppen, die sich aufgliedern in:

4 Wirbelsäulengruppen	**1 Fitness mit Pep**
1 Senioren 60+	**1 Bodyforming**
(Stuhlgymnastik)	**1 Frauengymnastik**

Alle Trainingsstunden konnten planmäßig durchgeführt werden, auch im heißen Sommer – wo einzelne Turnstunden kurzerhand in den schattigen Schulhof der Schillerschule verlegt wurden!

Die Teilnehmerzahlen in den Turnstunden haben sich etwas stabilisiert, rund 15 bis 20 Teilnehmer pro Stunde treffen sich, um gemeinsam zu trainieren.

Hier ist positiv anzumerken, dass sich die Anzahl der Männer in den Montags-Rückenfitnessstunden vergrößert hat.

Mit Spaß und Freude, wollen wir gemeinsam trainieren, getreu unserem Motto:

„Mach mit, bleib fit!”

2019 haben wir den Gerätepark um neue Pilatesrollen sowie „Balancepads“ erweitert, um den aktuellen Trends gerecht zu werden.

> *» Mit speziellen Übungen auf den Balancepads, wird der Körper ständig gefordert, das Gleichgewicht zu halten, gleichzeitig werden die Gelenke stabilisiert. Durch die Schulung der Koordination und des Gleichgewichts, dienen die Übungen auch zur Sturzprophylaxe! «*

Wir wünschen unseren Teilnehmern, dass sie weiterhin mit Ausdauer und Freude erfolgreich trainieren, damit sie fit und gesund bleiben.

Über neue Mitglieder – „Frauen und Männer” – in unseren Gruppen freuen wir uns sehr und heißen sie herzlich willkommen.

Unseren Übungsleitern und Helfern danken wir für den Einsatz bei der TGO und wünschen weiterhin viel Kraft und Erfolg bei der Durchführung der Turnstunden.

Klaus Lambrecht
Evi Wittmann
Christina Christ-Eisen

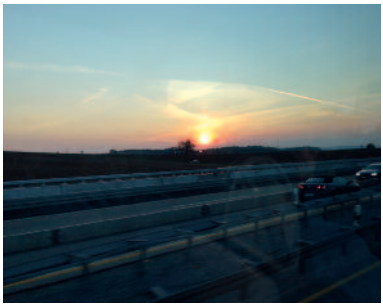
Bericht der Montagsfrauen

Frühlingsfahrt Wien vom 11. bis 14. April 2019
Frauenabteilung - Montag 20 Uhr

Die letzten Jahre waren wir schon mit Richter-Reisen in den Hauptstädten von Frankreich und Großbritannien. In diesem Jahr hatten wir uns für Wien, der Hauptstadt von Österreich, entschieden.

Die Fahrt wurde wie die letzten Jahre von Hannelore und Brigitte, mit dem Reiseveranstalter Richter, geplant und organisiert.

Treffpunkt war, wie schon die letzten Jahre, der Parkplatz am Friedhof-Oggersheim-West. Gegen 6 Uhr fuhr Klaus Ohler, unser Busfahrer, mit dem Bus vor, um uns für die Tour nach Wien abzuholen. Nachdem das Gepäck verstaut, die Männer verabschiedet und der Bus bestiegen war, ließen wir Oggersheim kurz nach 6 Uhr hinter uns. Auf der Autobahn fuhren wir Richtung Speyer-Heilbronn-Nürnberg-Passau-Linz, der aufgehenden Sonne entgegen, nach Wien. Die erste Runde Sekt mit Brezeln wurde in Höhe Heilbronn ausgeteilt und genossen. Die 1. Rast legte Klaus gegen 9 Uhr auf dem Rastplatz Frankenhöhe ein.



Dort wurde das reichhaltige Frühstückbuffet aufgebaut und mit viel Appetit verspeist.

Wieder einmal hatten Hannelore und Brigitte unseren Geschmack voll getroffen.

Der 2. Halt fand gegen 12 Uhr auf dem Rastplatz Bayrischer Wald Süd statt. Gegen 13 Uhr erreichten wir bei Schärding Österreich. Der 3. Halt und der 1. in Österreich um 14 Uhr war die Raststätte Ansfelden. Gegen 16.30 Uhr wurde unser Ziel, Hotel-Pension Waldhof in Wien Purkersdorf, erreicht. Nach der Verteilung und dem Bezug der Zimmer hatten wir noch bis 18.30 Uhr Zeit, um uns etwas auszuruhen, die Kleidung zu verstauen und uns frisch zu machen. Danach trafen wir

uns zum Abendessen und zu einem sehr schmackhaften und echten Wiener Schnitzel. Nach dem Abendessen trafen wir uns noch zu einem Absacker bevor wir alle unsere Betten aufsuchten.

Am Freitag fuhr uns Klaus, nach einem reichhaltigen Frühstück, um 9 Uhr erst nach Schloss Schönbrunn. Dort stieg um ca. 9.30 Uhr die für uns gebuchte Fremdenführerin Regina Engelmann zu uns in den Bus. Sie lotste Klaus die Ringstraße entlang, über die Donau und zurück zum Hundertwasserhaus. Dort konnten wir die Gebäude bewundern, das WC testen und uns die Beine vertreten. Um 11 Uhr ging es weiter zur Stadtführung zu Fuß. Wir konnten den Stephans Dom bewundern, liefen zur Hofburg und an der Spanischen Reitschule vorbei usw.., nur zum Schlendern in der Fußgängerzone blieb keine Zeit, was aber unseren Geldbeutel schonte. Für eine Mittagspause wurden wir zum Naschmarkt gefahren. Dort hatten wir die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu uns zu nehmen.

Gegen 14.20 Uhr fuhren wir wieder zum Schloss Schönbrunn, wir hatten eine Führung durch das Schloss und danach Zeit, um Kaffee zu trinken und die Buden des vor dem Schloss aufgebauten Ostermarktes heim zu suchen. Regina verabschiedete sich nach der Schlossbesichtigung von uns für diesen Tag. Nach 17 Uhr fuhren wir zurück zum Hotel und hatten dann noch genug Zeit, um uns für die Dinner Show aufzuhübschen. Abfahrt nach Wien war dann um 19 Uhr. Nachdem Klaus den Bus in der Innenstadt abstellen konnte, liefen wir zum Rathausplatz und begaben uns in den Wiener-Rathauskeller zur Show. Die

Dinner Show stand unter dem Motto „eine musikalische und kulinarische Reise durch Österreich". Wir hatten einen sehr schönen Abend und wurden gut unterhalten. Nach dem Ende der Dinner Show überraschte uns Klaus mit einer Fahrt „Wien bei Nacht". Gegen 23.30 Uhr erreichten wir das Hotel und begaben uns ohne einen Absacker auf die Zimmer und ins Bett.

Der Samstag stand unter dem Motto: einen Ausflug in den Wienerwald. Nach dem Frühstück fuhren wir um 9 Uhr zuerst zum Schloss Schönbrunn, wo schon unsere Fremdenführerin Regina auf uns wartete und in den Bus zustieg. Unser erstes Ziel war die Seegrotte Hinterbrühl. Wie im Internet nachzulesen, hatten wir Glück, dass wir die Grotte besichtigen konnten und auch wieder heil ins Freien kamen, da die Grotte im Mai wegen baulicher Mängel über den Sommer für Besucher gesperrt wurde. Die Grotte entstand durch dem Gipsabbau und wurde im 2. Weltkrieg als Flugzeugfabrik genutzt. In ihr befindet sich der größte unterirdische See Europas, zu dem wir in dem Bergwerk herabstiegen und in einem Boot befuhren. Gegen 11.30 Uhr gings weiter zu einem Parkplatz mit Blick auf Burg Lichtenstein und für die WC-Tester zu einem Test eines Bio-WCs. Als nächstes besuchten wir das Kloster Heiligenkreuz und besichtigten

vom Bus aus das Jagdschloss Mayerling. Bevor wir vom Helenental nach Baden fuhren, überraschte uns Klaus mit Frankfurter Würstchen als Imbiss, auf dem Parkplatz Cholerakapelle. In Baden führte uns Regina noch durch die Stadt bevor sie sich von uns verabschiedete. Nach 1 ½ Stunden fuhren wir weiter nach Gumpoldskirchen, dem bedeutendsten Weinort Niederösterreichs, zum Heurigenbesuch. Leider gab es zum Essen keine Wiener Schrammelmusik. Um 20.30 Uhr wurde wieder zum Hotel zurückgefahren und wir trafen uns danach noch zum letzten Absacker bevor die Betten wieder aufgesucht wurden.

Leider waren am Sonntag unsere Wiener Tage schon wieder vorbei und wir mussten unsere Koffer packen und nach dem Frühstück das Gepäck im Bus verstauen. Um 8.45 Uhr fuhren wir vom Hotel Waldhof wieder nach Oggersheim zurück. Zurück ging es wie auf der Hinfahrt. Erster halt Raststätte Ansfelden, kurz vor 12 Uhr Grenzübertritt bei Schärding, Mittagspause Rastplatz Bayrischer Wald mit Vernichtung der Reste des Frühstücksbuffet vom Donnerstag und der letzte Halt gegen 16 Uhr auf dem Rastplatz Frankenhöhe. Durch emsiges telefonieren wurden die Ehemänner in Höhe des Walldorfer Kreuzes von unserer Ankunft informiert. Als wir gegen 19 Uhr am Friedhof Oggersheim anfuhren standen die Männer schon zur Begrüßung bereit. Nach den schönen Tagen in Wien verabschiedeten wir uns voneinander und freuen uns jetzt auf die Fahrt nach Leipzig 2020.

Sibylle Fischer

Bericht der Abteilung Gerätturnen

Rückblickend auf das Jahr 2019 können wir von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Neben den sportlichen Erfolgen, die wir in diesem Bericht anschließend erläutern, hat sich auch In unserem Trainerteam einiges verändert.

Madeleine Eisen konnte Anfang des Jahres wegen ihres Studiums ihre Trainertätigkeit nicht fortsetzen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für deine Unterstützung und viel Glück für Deine Zukunft.

Andererseits konnten wir aber unsere langjährige Turnerin und Übungsleiterin Selina Wieandt wieder in unserem Trainerteam begrüßen, da sie uns 3 Jahre aus beruflichen Gründen nicht unterstützen konnte. Vielen Dank auch an Dich und willkommen zurück.

Unser Vorsatz uns sportlich zu verbessern und als Team aufzutreten ist uns gut gelungen.

Dies spiegelt sich in unseren Wettkampfergebnissen wieder:

Am 06. April 2019 fanden die Gaubestenkämpfte Einzel statt. Hier haben unsere Turnerinnen folgende Platzierungen erreicht.

Gaubestenkämpfe Einzel

WK 403 Jahrgang 2005/2006
16. Platz - Giulia Meier

WK 404 Jahrgang 2007/2008
23. Platz - Laura Meier

WK 405 Jahrgang 2009
2. Platz - Giulia Timeea Oprian
15. Platz - Soraya Munisevic

WK 406 Jahrgang 2010
3. Platz - Leticia Andrijanic
4. Platz - Caylynn Rudi
6. Platz - Zuzanna Dzierzavowska
8. Platz - Emilia Meier
9. Platz - Anastasia Kilikidou
10. Platz - Nelly Dippert
11. Platz - Julia Levy
14. Platz - Emily Clausen
23. Platz - Divya Pantaleo
25. Platz - Someya Zidany

WK 407 Jahrgang 2011
3. Platz - Ksenija Rodic
4. Platz - Leni Schabacker
12. Platz - Giulia Todaro

WK 408 Jahrgang 2012

2. Platz - Maike Ritthaler
4. Platz - Emma Zeißler
9. Platz - Emilia Andrijanic
19. Platz - Sophie Kleinert
21. Platz - Carlotta Cannuscio
24. Platz - Jamilia Zidany
25. Platz - Sofia Kilikidou
26. Platz - Marie Demuth
27. Platz - Alisea Contino

Folgende Turnerinnen konnten sich durch ihre Platzierung für die Landesbestenkämpfe Einzel im Mai qualifizieren und erreichten dabei in ihrem Wettkampf folgende Ergebnisse:

WK 2009 und jünger

3. Platz - Giulia Timeea Oprian

WK 2010 und jünger

7. Platz - Leticia Andrijanic
8. Platz - Caylynn Rudi

WK 2011 und jünger

6. Platz - Leni Schabacker
12. Platz - Ksenija Rodic

Auch bei den Mannschaftswettkämpfen waren unsere Turnerinnen zahlreich vertreten und erreichten folgende Platzierungen. An dieser Stelle möchten wir nochmal erwähnen, dass wir die Gaubestenkämpfe in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Oggersheim ausgerichtet haben. Ein großes Dankeschön an alle unsere fleißigen Helfer und Helferinnen.

Gaubestenkämpfe Mannschaft

WK 14 Jahre und jünger

4. Platz - Laura Ibisi,
Laura Meier,
Giulia Meier,
Soraya Munisevic

WK 10 Jahre und jünger

1. Platz - Leticia Andrijanic, Zuzanna Dzierzanowska, Emilia Meier, Giulia Timeea Oprian, Caylynn Rudi
6. Platz - Emily Clausen, Nelly Dippert, Anastasia Kilikidou, Julia Levy, Divya Pantaleo, Someya Zidany

WK 8 Jahre und jünger

1. Platz - Emilia Andrijanic, Ksenija Rodic, Maike Ritthaler, Leni Schabacker, Giulia Todaro
7. Platz - Emmi Burgahn, Marie Demuth, Sofia Kilikidou, Sophie Kleinert, Emma Zeißler, Jamila Zidany

In diesem Wettkampf konnte sich eine unserer Mannschaften mit dem ersten Platz für die Landesbestenkämpfe qualifizieren.

WK 10 Jahre und jünger

1. Platz - Leticia Andrijanic, Zuzanna Dzierzanowska, Emilia Meier, Giulia Timeea Oprian, Caylynn Rudi

Nikolauswettkampf Turn 10 (Neuer Wettkampf ab 2019)

Jg – 2014

1. Platz - Marie Demuth
2. Platz - Elli Klassen

Jg – 2013

1. Platz - Emma Zeißler
2. Platz - Sophie Kleinert
5. Platz - Emmi Burgahn
6. Platz - Charlotte Zecher
7. Platz - Jamila Zidany
9. Platz - Zeynep Sara Tuncer
10. Platz - Sofia Kilikidou
    Emily Angela Röder

Jg – 2010

2. Platz - Julia Levy
3. Platz - Loreta Tairi

Oggersheimer Kerwe

Auch in diesem Jahr waren wir ein fester Bestandteil des Oggersheimer Kerweumzuges. Außerdem präsentierten unsere Turnerinnen am Oggersheimer Rathaus eine Vorführung mit turnerischen und tänzerischen Elementen.

Nikolaus

Da in diesem Jahr Nikolaus direkt auf unseren Trainingstag gefallen ist, hat er es sich natürlich nicht nehmen lassen bei uns vorbeizuschauen. Nachdem unsere Mädels turnerisches und gesangliches Talent gezeigt haben, wurden alle mit einer Kleinigkeit belohnt.

Weihnachtsfeier

Den Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier, die wir zusammen mit den Turnerinnen und deren Eltern gefeiert haben. Erwähnenswert hierbei war wieder das reichliche Buffet, welches die Eltern auf die Beine gestellt haben. Nochmal vielen Dank hierfür. Die Turnerinnen wollten es sich natürlich nicht nehmen lassen, ihren Eltern und Verwandten eine einstudierte Show zu zeigen. Auch die Eltern mussten auf dem AirTrack ihr Können unter Beweis stellen. Dabei konnten einige Talente gesichtet werden.

Das Trainerteam bedankt sich für die tollen Leistungen der Turnerinnen und das große Engagement der Eltern.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Bericht der Handballabteilung

Die Spielrunde der Handballer beginnt Ende August / Anfang September und endet Ende April / Anfang Mai des Folgejahres.

Rückblick Saison 2018/2019

Eine nicht ganz einfache Saison liegt hinter uns.

Die **erste Männermannschaft** schloss die Runde als Aufsteiger in die Pfalzliga (höchste Spielklasse im Pfälzer-Handballverband) mit dem 9. Tabellenplatz ab, mit 5 Punkten Vorsprung vor den Abstiegsplätzen. Gerade in den letzten Spielen wurden unter dem scheidenden Trainer Alexander Zimpelmann die wichtigen und nötigen Punkte geholt. Der Klassenverbleib war vor Rundenbeginn das angestrebte Ziel und wurde somit erfolgreich erreicht.

Unsere **zweite Männermannschaft**, als Aufsteiger in die A-Klasse, beendete ihre Saison im unteren Mittelfeld auf dem 7. Platz, mit 13 Punkten Vorsprung auf den Absteiger. Damit wurde das ausgegebene Ziel, Klassenerhalt, unter dem ebenfalls scheidenden Spielertrainer Georgios „Schorsch" Giannakakis deutlich erreicht. Auch hier wurde in den letzten Spielen noch mal richtig Gas gegeben.

Die **männliche A-Jugend**, deren Spieler nach der Runde alle in den Erwachsenenbereich wechseln, wurde Vizemeister der Verbandsliga, mit 3 Punkten Rückstand zum Meister. Eine überaus hervorragende Leistung unserer „Jungs" zum Abschluss ihrer Jugendlaufbahn und für die Trainer Jonas Scheiring und Peter Stottko.

Die **gemischte D-Jugend**, trainiert von Alexander Schreiber, Donato di Cesare und Björn Bolleyer, spielte in der Bezirksliga und kam leider nicht über den letzten Tabellenplatz hinaus, nur 1 Sieg und 1 Unentschieden standen am Ende zu Buche. Hauptgrund für die schwachen Leistungen waren letztlich die doch sehr „dürftige" Trainings- und Spielbeteiligung während der gesamten Runde.

Folgerichtig verließen uns die eifrigen und verlässlichen Spieler nach der Runde. Das hatte sich schon mit Beginn der Rückrunde angedeutet: gegen spielerisch unterlegene, oder gleichwertige Teams konnten wir nur mit 6 bzw. 8 Spieler antreten (auch bei Heimspielen !!!), während unsere Gegner mit 14/16 Spielern auf der Platte standen. Da halfen auch die vielen Elterngespräche im Vorfeld nichts mehr und die Mannschaft musste mangels Spieler nach der Runde aufgelöst werden. Leider ist das sehr, sehr schade, aber Handball ist nun mal ein Mannschaftssport und erfordert auch eine entsprechende Disziplin, sowohl bei den Kids, als auch bei den Eltern!

Die **Mini-Mannschaft**, trainiert von Franziska Lang, Aleyna Ertas, Andreas Irtel und Ulf Schornick, nahm erfolgreich an den Spielfesten teil. Tore, Punkte werden nicht gezählt, Sieger und Verlierer gibt es auch nicht, es gibt nur SIEGER! Bei jedem „Spielfest“ treffen sich immer 3 Teams, die gemeinsam verschiedene Ball- und Koordinationsspiele austragen und zum Abschluss gegeneinander Handball spielen. Schön, dass so viele Kinder, zwanzig an der Zahl, mit viel Eifer bei der Sache sind und sie werden auch spielerisch immer besser.

Aktuelle Saison 2019/2020, Stand: 26.01.2020

Auch in der neuen Saison hat sich die **1. Männermannschaft** wieder verändert:

Zwei Abgänge standen vor Beginn der Runde zu Buche: Nicolai Manthei und Marc Seltsam haben uns nach nur einer Saison in Richtung Rheingönheim (A-Klasse) verlassen. Während der Saison (Ende November) hat uns auch Eduard Lifke aus beruflichen Gründen verlassen müssen. Er wohnt und arbeitet jetzt in Zürich.

Zugänge: Tayfun Tok kam nach einer Runde wieder vom Oberligisten HSG Worms zurück zu uns und, wie schon erwähnt, wurden unsere „ehemaligen” A-Jugendspieler stärker integriert, allen voran Simon Boudgoust (TW), Philipp Karduck und Hannes Picker. Pascal Schreiber fiel verletzungsbedingt fast die komplette Vorrunde aus.

Die aktuelle Saison gestaltet sich bislang schwieriger als erwartet. Zurzeit ist unser Team Tabellenletzter mit 4 Punkten Rückstand auf die rettenden Plätze. Mit ein Grund dafür, das Verletzungspech: nach dem 4. Spieltag musste unser neuer Spielertrainer René Fischer auf Nils Berg und Tayfun Tok verzichten (zwei wichtige Spieler), die erst Ende Januar 2020 wieder einsatzbereit waren! Und wenn man mal unten drinsteht, dann kommt auch noch Pech dazu („alte Sportlerweisheit”), einige Spiele wurden nur knapp verloren. Auch weil die Mannschaft in den ein oder anderen Spielen nicht die Lobby der Schiedsrichter hatte, dennoch wurde bis zum Spielende gekämpft und kein Spiel verloren gegeben. Die Moral hat jedenfalls gestimmt.

Ein weiterer Grund ist aber auch die teilweise mangelnde Trainingsbeteiligung. Bedingt durch Beruf (Schichtarbeit, Außendienst, Einzelhandel), Studium und Krankheit konnte die Mannschaft leider nicht so trainieren, wie sich das ein Trainer vorstellt. Wir sind halt keine Profis, oder Halbprofis, damit müssen wir leider leben, wohl oder übel. Hoffen wir, dass alle Akteure in den verbleibenden Spielen verletzungsfrei und gesund bleiben um die nötigen Punkte gegen einen möglichen Abstieg zu holen. Die Hoffnung stirbt immer zuletzt!

Mit besten Zutaten
PFUNGSTÄDTER
1831
EXPORT
Classic
EDEL·PILS
Premium
Weizen
HEFE HELL
Hessens Glück. Pfungstädter.
PFUNGSTAEDTER.DE FACEBOOK.COM/PFUNGSTAEDTER

Die **2. Männermannschaft**, wird trainiert von Peter Stottko und zuweilen unterstützt von Betreuer Christopher Deuschel, spielte bisher eine eher schwache Saison. Aus 13 Spielen konnte die Mannschaft erst 2 Unentschieden verbuchen und steht auf dem letzten Tabellenplatz mit 4 Punkten Rückstand zum Klassenverbleib. Wie bei der 1. Mannschaft hatte auch bei der Zweiten das Verletzungspech/Krankheit in der Vorbereitung und Vorrunde zugeschlagen, so dass das Team bei den Spielen nicht vollzählig und in Bestbesetzung auflaufen konnte. Zudem wurden einige Spiele in der Schlussphase noch aus der Hand gegeben. Auch hier bleibt zu hoffen, dass in den restlichen 7 Spielen die rettenden Punkte noch leichtfertig eingefahren werden können, um den Klassenerhalt zu sichern.

Bei der **F-Jugend** haben wir **zwei Mannschaften** gemeldet, diese werden trainiert und bei ihren Spielfesten betreut von Franziska Lang, Aleyna Ertas, Andreas Irtel, Björn Bolleyer, Donato Di Cesare, Marius Käß und Ulf Schornick. Man merkt inzwischen, dass die Kinder seit zwei Jahren zusammenspielen und das Spielverständnis und die balltechnischen Fertigkeiten immer besser werden. Am Trainingsbetrieb nehmen regelmäßig über zwanzig Kinder teil und auch die Eltern ziehen engagiert mit. Das ist mehr als erfreulich! Bleibt zu hoffen, dass wir in dieser Konstellation weiter planen können und sich unsere Jugendarbeit konsolidiert.

Auch in diesem Sommer wollen wir wieder einen **„Familientag der Handballjugend"** in der IGSLO durchführen. Hier trainieren und spielen unsere Kinder zusammen mit den Spielern der 1. und 2. Mannschaft, auch interessierte „Nicht-Handball-Kinder" sind dazu recht herzlich willkommen. Das hat in den bisher 6 Veranstaltungen allen sehr viel Spaß bereitet. Der Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.

Auch unsere **Schiedsrichter**, Thomas Faß (SR-Koordinator), Eckart Weber und Andreas Tigl dürfen wir nicht vergessen. Sie sind Wochenende für Wochenende, im Namen der TGO für den Pfälzer-Handballverband aktiv und leiten auch die Heimspiele unserer Jugendmannschaften.

Aktuelle Informationen über unsere Mannschaften sind auf der TGO-Homepage zu finden, auch die Hallenzeitung die regelmäßig zu den Heimspielen der 1. Mannschaft erscheint. Spezielle Infos der 1. Mannschaft sind unter **www.facebook.com/tgoggersheimhandball/** zu finden.

Zum Schluss darf ich mich stellvertretend für die Abteilungsleitung bei all denen bedanken, die es durch ihre finanziellen Zuwendungen, durch ihre persönliche Unterstützung (z. B. beim Hallenaufbau, als Zeitnehmer, Sekretäre, Hallensprecher, Austräger unserer Hallenzeitung, Trainern, Schiedsrichtern und Helfer,

beim Getränke- und Essenverkauf, etc.) und auch bei denen die vermeintlich nicht so im Vordergrund zu sehen sind, recht herzlich bedanken. In der Hoffnung, dass uns alle auch weiterhin in den nächsten Jahren die Treue halten.

Freddy Schreiber, Abteilungsleiter

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Sponsoren

Firma	**Agiro-Apotheke**	Firma	**Peter Mersinger Dachdeckerei**
Firma	**D. Müller Transporte e.K.**	Firma	**Peter Zeimet - Bäder & Heizungen**
Firma	**Delker-Optik GmbH**	Firma	**Pfungstädter Privatbrauerei**
Praxis	**Dres. Hermes, Vidovic-Cule, Kunath**	Praxis	**Radiologie Vorderpfalz**
Praxis	**Dres. Heni, Weiss, Behr**	Firma	**REISER-BAU GmbH**
Firma	**Eicher Floristik & Gärtnerei**	Firma	**REIFEN STEFAN**
Firma	**FIRST-Reisebüro Jochim**	Firma	**Ritter-Apotheke**
Firma	**Jaksch Schreibwaren**	Praxis	**Dres. Sander, Münch**
Firma	**K & K Fleischhandel GmbH**	Firma	**Sparkasse Vorderpfalz**
Firma	**Karl Knab Eisenwaren**	Firma	**Stifts-Apotheke**
Firma	**Klaus Scheller GmbH**	Firma	**VR Bank Rhein-Neckar**
Firma	**Eicher Floristik & Gärtnerei**	Firma	**WERNER & BAYER e.K.**

F-Jugend

Bericht der Mixed Dance Group

Letztes Jahr gab es wieder einige Veränderungen in unserer Abteilung.

Die Kidsgruppe im Alter von 6 – 8 Jahren wurde aufgelöst und unsere 2. Trainerin Simone Springer hat uns aus beruflichen Gründen verlassen. Von uns nochmal ein großes Dankeschön an Simone für Ihr Engagement.

Wen und welche Gruppe gibt es noch in unserer Abteilung?

Es gibt es nur noch 1 Gruppe und zwar die Crazy Chicks (auf deutsch verrückte Hühner), die momentan aus 11 Mädchen und 1 Jungen besteht, im Alter zwischen 9 und 14 Jahren.

Unser Junge und die Mädels haben sich in den letzten 2 Jahren wirklich gesteigert.

Ich trainiere die Crazy Chicks voller Freude, denn sie strengen sich alle sehr an und sind voll motiviert meine Choreografie umzusetzen. Das ist echt toll !!

Ich würde mir wünschen, dass noch andere Kinder und Jugendliche, Mädchen und auch Jungen, dazu kommen nach den Sommerferien.

Letztes Jahr hatten wir auch wieder erfolgreiche Auftritte mit unserem „Vampir-tanz", auf das Lied „Mitternacht" von E nomine.

Wir tanzten beim Stadfest/Kinderfest Lu Ende Juni auf der SWR3 Bühne am Berliner Platz bei 38 Grad. Das war eine große Herausforderung, aber mit viel Mineralwasser und viel Energie tanzten die Crazy Chicks wirklich super.

Im August waren die Temperaturen zum Glück angenehmer, wenn auch gut warm und zwar beim Vorplatzfest der Markuskirche und Anfang September beim Straßenfest der Oggersheimer Kerwe am Rathaus.

Zum Abschluß des Jahres durfte das Weihnachtspizzaessen nicht fehlen, was sehr beliebt ist bei der Jugend und bei mir. 😃

Wir sind inzwischen natürlich schon so gut wie fertig mit unserem neuen Tanz, denn das Stadtfest naht bald wieder und wir freuen uns alle darauf wieder dabei zu sein.

Macht weiter so Mädels und Jungs. Ich bin stolz auf Euch.

Trainingszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage oder im Inneren des Heftes. Auftrittstermine entnehmen Sie bitte auch von der Homepage.

Eure Eva Reber
(Abteilungs- und Übungsleiterin)

Mixed Dance
Crazy Chicks

Bericht der TGO Jedermannturner

Die Aktiväten 2019 der JMT-Abteilung

30.05.:	Familienausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Pfälzer Wald
23.06.:	Fahrradtour nach Ungstein zum „Wolfsbrunnen”
03.08.:	Elwetritsche Fest
20.09. - 24.09.:	Herbstwanderung in Langmühle bei Lemberg
16.11.:	Kegelabend im Oggersheimer Schloss
13.12.:	Jahresabschlussfeier in der Adventszeit
03.01.2020:	Jahresversammlung

Familienausflug

Die Zeiten, als der Familienausflug noch ein Familienausflug war, sind vorbei – heute trifft an sich im kleineren Kreis – ohne Kinder, denn die haben ja jetzt meistens eigene Familien und gehen mit ihren Kindern wandern! Treffpunkt war die Haltestelle WEST: mit der Linie 4 ging es nach Bad Dürkheim und der Bus ersparte die erste Berg-hoch-Anstrengung zum Forsthaus „Lindemannsruhe”.

Warten auf den Bus und Zeit für das erste Foto: Herbert S. muss über Matei's Schulter „spitzeln” und Ingrid ist nur leicht verdeckt zu sehen (weil ihr Mann Herbert sich so breit macht!)

Bild: Erwin

Vom Forsthaus „Lindemannsruhe" führt ein leichter Wanderweg zum Ungeheuersee; die Weisenheimer Hütte war auch das Ziel anderer Wandergruppen, denn die Bänke waren schon gut belegt: trotzdem fanden aber alle einen Platz. Die frische Waldluft machte Appetit – jeder ließ sich die mitgebrachte Verpflegung schmecken, am Hüttenausschank wurden die Getränke geholt.

Nach ausgiebiger Pause war allgemeiner Aufbruch – das nächste Ziel war Weisenheim am Berg: hier gab es noch einen kleinen Trollschoppen, bevor der Bus alle nach Bad Dürkheim zurückbrachte.

An der Wanderung nahmen Gerhard Bohn, Matei Plev, Ingrid und Herbert Reinhardt, Gisela und Siegfried Rummel, Herbert Schnobl, Roland Schönung und Ellen und Erwin Webel teil.

Reinhard Vogel

Fahrradtour

Die Fahrradtour vom Montag, 3. Juni bis Samstag, 8. Juni 2019, führte uns von Aschaffenburg nach Bamberg – Mitradler waren Herbert Reinhardt, Rolf Schick, Reinhard Vogel und Erwin Webel.

Mit der DB fuhren wir um 7.45 Uhr von Oggersheim mit umsteigen in Mannheim und in Darmstadt nach Aschaffenburg, wo wir gegen 10.15 Uhr ankamen.

Aschaffenburg: nach einer kleinen Altstadt-Rundfahrt, vorbei am mächtigen Renaissancebau des Schlosses Johannisburg, einst die Residenz der Mainzer Kurfürsten, erreichten wir den Main-Radweg: nun ging es flott in Richtung **Miltenberg**. Seit über 750 Jahre besteht das historische Städtchen, umgeben von Stadtmauern, hat eine ruhig-beschauliche Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern. In **Bürgstadt** wurde dann ein Quartier gesucht und im Hotel „Winzerhof" gefunden – preis- und empfehlenswert. Ein reichhaltiges Frühstück ließ den Tag gut beginnen. Behäbig schlängelt sich der Main zwischen Miltenberg und Wertheim am Spessart entlang, bevor der Fluss uns jetzt aus nördlicher Richtung entgegen kam. **Wertheim** hat sehr schöne und sehenswerte Fachhäuser, besonders der Baunachtshof mit vielen Steinmetzzeichen und Hochwassermarken, das Wahrzeichen der Stadt ist der Engelsbrunnen von 1574; ein Blick in die Kilianskapelle von 1469 lohnt sich: sie zählt zu den schönsten gotischen Kapellen Deutschlands. Vor **Marktheidenfeld** sind die Türme des Klosters Triefenstein zu sehen; das ehemalige Kloster wurde zum Schloss umgebaut. Lohr, das Tor zum Spessart, wurde erreicht; das Städtchen hat ein malerisch-sehenswertes Fischerviertel. Im „Gasthof zum Adler", mit schönem Biergarten, konnten wir eine gut-bürgerliche Übernachtung buchen.

Die kleine Stadt **Gemünden** mit der Burgruine Scherenberg als Wahrzeichen wurde erreicht. Auch hier konnten wir wieder die Altstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern bewundern; die Stadt liegt an der Mündung von Sinn und Fränkischer Saale in den Main; am Marktplatz die gotische, dreischiffige Pfarrkirche St. Andreas aus dem 14. Jhdt., eine 1502 von Tilman Riemenschneider geschaffene Holzskulptur steht in der Pfarrkirche; ebenso eine sechseckige Steinkanzel von 1523. Ein schön-asphaltierter Radweg führte uns nach **Karlstadt**: Würzburger Bischöfe ließen um 1200 nach dem Vorbild der Kreuzfahrerfestungen eine Siedlung anlegen: die Straßen waren Schachbrett-artig angelegt; ein großer Teil der Stadtmauern ist noch heute erhalten. Das gotische Rathaus von 1422 stellt den ältesten deutschen Rathaustyp dar; auf der gegenüberliegenden Mainseite konnten wir die imposante Ruine Kalsburg sehen. Über die alte Alte Mainbrücke, 1473-1543 erbaut, radelten wir in die alte Residenzstadt **Würzburg**. Der alten mainfränkischen Bischofsstadt, einst keltische Siedlung, ist politischer, wirtschafticher und kultureller Mittelpunkt Mainfrankens und liegt anmutig in einer rebenreichen Umgebung; wir legten eine Kaffeepause ein. Hoch über dem Main steht beherrschend die mittelalterliche Festung Marienberg. Würzburg ist eine typische Barockstadt; der Bildhauer Tilman Riemenschneider wohnte und arbeitete hier. Sehenswert der alte Kran am Flussufer als Wahrzeichen der Stadt, er wurde um 1770 erbaut. Ein Dom-Besuch ist Pflicht und sehenswert: der im 11./12. Jhdt. erbaute Dom ist ein Hauptwerk deutscher Baukunst; im 2. Weltkrieg brannte der Innenraum 1945 aus – das Langhaus stürzte ein. Es erfolgte der Wiederaufbau in seiner ursprünglichen Form. Die Residenz, ein barocker Prachtbau wurde 1719-1744 nach Plänen von Balthasar Neumann erbaut. Wir verließen Würzburg und mussten bis **Eibelstadt** radeln, um wieder ein Quartier zu suchen und fanden im „Landgasthof zur Mühle", idyllisch am Main gelegen, eine gute und rustikale Unterkunft; auch das Frühstück ließ Nichts zu wünschen übrig! Der nächste Stop war dann in **Ochsenfurt** geplant; das an der Spitze des Maindreiecks an einer im Mittelalter für den Handel wichtigen Furt liegende fränkische Städtchen vermittelt mit seiner gut erhaltenen Befestigungslage die mittelalterliche Wehrhaftigkeit dieser Stadt: hohe vierkantige Wehrtürme und eine doppelte Ummauerung. Ein alter Mainkran mit noch erhaltenem Mechanismus sowie die schönen Fachwerkhäuser sind historische Sehenswürdigkeiten; die 1200jährige Geschichte der Stadt ist eng mit der Bischofsstadt Würzburg verknüpft. Die nächste Mainschleife lässt den Fluss ab **Marktbreit** wieder in nördliche Richtung fließen. Die nächste Rast hieß **Kitzingen**, mit der Gründung eines Klosters um 745 begann die Besiedlung; fünf Türme charakterisieren das Stadtbild: die Türme der zwei Kirchen, die zwei Türme der Alten Synagoge und der schiefe

Falterturm. Kitzingen liegt in einer fruchtbaren Weitung des Maintales und ist neben Würzburg ein weiterer Hauptsitz des fränkischen Weinhandels; das dreigeschossige Renaissance-Rathaus wurde 1561-63 erbaut. In einer weiten Mainschlinge liegt die Ansiedlung **Dettelbach**: schon im Jahre 740 wurde das karolingische Königsgut erwähnt; von den ursprünglichen 52 Wehrtürmen sind heute noch 36 erhalten. Vor **Volkach** besichtigten wir die kleine Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten" mit der berühmten „Madonna im Rosenkranz" (1521-24) von Tilman Riemenschneider. Der Main schlängelt sich um die Anhöhe der Vogelsburg.

Im Ort **Gräfenrheinfeld**, dem „Dorf des Rokoko" konnten wir im Gasthof „Alte Amtsvogtei" eine sehr gute Unterkunft buchen. Immer am Main entlang radelten wir nach **Schweinfurt**: die 1254 durch den Grafen von Henneberg gegründete ehemalige Freie Reichsstadt hat heute nur noch wenige historische Sehenswürdigkeiten; weltweit bekannte Betriebe der Metallverarbeitung wurden, wie auch die Stadt, im 2. Weltkrieg zerbombt; das alte Rathaus und das alte Zeughaus sind erhalten geblieben. Der asphaltierte Radweg führte uns nach **Hassfurt**: die aus einer alten Fischersiedlung entstandene unterfränkische Stadt hat heute noch viele historische Gebäude, Teile der ehemaligen Stadtbefestigung aus dem 13. Jhdt. sind erhalten geblieben; zwischen den Türmen erstreckt sich die Altstadt mit schönen Fachwerkhäusern und dem Rathaus, einem dreigeschossiger Bau von 1521 mit typisch-fränkischen hohem Giebel. Nach weiteren 35 km hatten wir unser Ziel erreicht: **Bamberg**, die alte, unversehrte fränkische Kaiser- und Bischofsstadt – sie gehört zu den bedeutendsten und eindrucksvollsten deutschen Städten. Die hochgelegene Stadt mit dem Dom – und auf flachem Gelände die Bürgerstadt gegenüber. Auf der Stadttour wurden das Rathaus (1467 auf der Grenze errichtet) besichtigt; sehenswert natürlich der Kaiser-Dom (1215-1237 erbaut) mit dem „Bamberger Reiter"; das Hochgrab von Kaiser Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde schuf Tilman Riemenschneider; neben dem Dom die „Alte Hofhaltung": einstige Kaiser- und Bischofspfalz mit dem Museum: hier befinden sich die erhaltenen Kaisermänteln von Kaiser Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde; das mit den Figuren des Kaiserpaars verzierte „Reiche Tor" sowie der Innenhof. Auf einer Anhöhe liegt das Kloster Michaelsberg aus dem 11. Jhdt., sehenswert die Klosterkirche, Brauerei und Aussichtsterrasse, von der man einen wunderbaren Blick über die Stadt hat. Das Alte Rathaus aus dem 15. Jhdt. ist im gotischen Stil erbaut und liegt am Zusammenfluss von Regnitz und altem Kanal.

Eine kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt konnten wir im Hotel „IBIS" einchecken und hatten es anderntags nicht weit zum Bahnhof.

Die Radler am Zielort in Bamberg

Um 11.30 Uhr fuhr der Zug via Mainz - Ludwigshafen-Oggersheim: nach 375 km Fahrradfahren waren wir wieder daheim.

Reinhard Vogel

Elwetritschefest

Unser Elwetritschefest fand am Samstag, den 3. August statt; am Vormittag waren „Immer-die-Gleichen" wieder aktiv und richteten den Platz her: Tische und Bänke, von der Mayer-Brauerei ausgeliehen und geholt, wurden aufgestellt; ein Zelt für Speise und Getränke wurde aufgebaut und um die Holzhütte wurden Zeltplanen befestigt, um gegen eventuellen Regen gewappnet zu sein. Die notwendigen Gerätschaften und Markierungen für unsere Geschicklichkeitsspiele mussten ebenfalls aufgebaut werden – ruck-zuck waren 3 Stunden vergangen.

Gegen 15.00 Uhr trafen nach und nach die Jedermänner ein; nach Erwins Begrüßung wurde der kleine Wettbewerb gestartet: jeder absolvierte die Geschicklichkeits- und Konzentrationsspielchen. Mit dem schönen Wetter kam

auch der Spaß und die Teilnahme und der Erfolg wurde belohnt: Rosi Janz holte bei den Damen wieder den Pokal und Mattei Plev war bei den Herren erfolgreich – Glückwunsch !!

Werner und Siegfried beim Geschicklichkeitsspiel – und Klaus passt auf !!

Solche Anstrengungen müssen belohnt werden und da kamen Kaffee und Kuchen gerade recht – außerdem hatten wir jetzt alle zum „Schwätzen" Zeit und Muße. Und die selbstgebackenen Kuchen wurden nicht nur gelobt – es wurden nur leere Kuchenplatten zurückgegeben – ein Lob den Hausfrauen und Kuchen-Bäckerinnen!!

Marita, Elvira und Günter – schön ist's auf dem Elwetritsche Fest

Während in den vergangenen Jahren immer gegrillt wurde, gab es in diesem Jahr Spießbraten und Frikadellen, außerdem wieder verschiedene Salate und Brötchen – und es hat allen gut geschmeckt!

Tjscha – am Wetter lag es nicht, dass der Platz sich langsam leerte: es wurde noch ein wenig aufgeräumt und Erwin konnte ein bißchen früher als in den Vorjahren das große Tor abschließen.

Unser Elwetritsche Fest war wieder einmal gelungen: das Wetter hat gestimmt, Speisen und Getränke waren ausreichend vorhanden und es hat allen geschmeckt – rundum prima!!

Am Sonntag wurde wieder alles abgebaut, gereinigt und der Platz sauber verlassen: Leergut, Tische und Bänke zum „Mayer-Bräu" zurück gebracht.

Und zum Schluss noch ein großes DANKESCHÖN den Helferinnen und Helfern und allen, die zum Gelingen dieses Tages und zum geselligen Beisammensein beigetragen haben.

Reinhard Vogel

Die 45. Herbstwanderung

Wir hatten uns für dieses Jahr vorgenommen, noch einmal unsere Herbstwanderung in der Südwestpfalz durchzuführen und als Stützpunkt und Unterkunft das „Wanderheim Langmühle" reserviert. Teilnehmer waren Georg Bindewald, Gerhard Bohn, Helmut Link, Herbert Reinhardt, Siegfried Rummel, Rolf Schick, Reinhard Vogel und Erwin Webel.

Wie immer gab es am Ankunftstag zunächst ein deftiges Frühstück, um dann gestärkt als erste Wanderung ein Stück durch das nahegelegene Buchbachtal bis zum Ort Salzwoog und wieder zurück zu gehen.

Am zweiten Tag hatten wir eine sehr schöne Wanderung ab Salzwoog Richtung Wieslauter geplant, die uns zunächst entlang des Planetenweges und des Dahner Weihers zur „Hütte im Schneiderfeld PWV" (Dahner Hütte) führte. Dort haben wir bei herrlichem Herbstwetter ein längere Mittagspause eingelegt. Der Rückweg ging dann durch das Moosbachtal und einem Teilstück des Pfälzer Jakobsweges wieder nach Hause in unser Wanderheim Langmühle. Die Wanderstrecke betrug 12 km.

Als nächste Wanderung am dritten Tag war der „Felsenwald-Rundweg" ab dem Parkplatz des „Waldhaus Starkenbrunnen PWV" vorgesehen. Vorbei an eindrucksvollen Felsformationen wie dem Kanzelfelsen, dem Geisenfels, dem Kugelfelsen oder dem Felsentor ging es ständig bergauf und bergab mit

streckenweise steilen Anstiegen, die eine gute Kondition erforderten. Wir haben deshalb die vorgesehene Wanderstrecke etwas abgekürzt und fanden im „Forsthaus Beckenhof" eine wohlverdiente Raststätte.

Die Wanderer am Teufelstisch: Helmut, Erwin, Reinhard, Geo, Siegfried, Gerhard, Rolf, Herbert

Am vierten Wandertag, also am Montag, war dann wieder einmal der Besuch des „Teufelstisches" bei Hinterweidenthal vorgesehen, mit Einkehr im Landgasthof „Am Teufelstisch". Leider hatte diese gern besuchte Gaststätte an diesem Tag geschlossen. Eine freundliche Bewirtung fanden wir dafür ersatzweise auf der Terrasse des „Seniorenpark Hinterweidenthal". Dort wurden wir wenigsten mit Getränken versorgt und konnten unsere Wanderung mit insgesamt 12 km Wegstrecke fortsetzen.

Und dann waren unsere schönen Tage unserer Herbstwanderung auch schon wieder vorbei. Besonders zu erwähnen ist noch, daß der Georg als Küchenchef wieder umsichtig für einen abwechslungsreichen Speiseplan gesorgt hat. Aber auch der Gerhard hatte jeden Morgen einen reich gedeckten Frühstückstisch vorbereitet, der einen guten Einstieg für den weiteren Tagesablauf versprach. **Danke an Geo und Gerhard!!**

Siegfried Rummel

Erwähnenswert noch, dass Geo als einziger Jedermann an allen bisher durchgeführten **45** Herbstwanderungen teilgenommen hat!! (und seinen auf der 1. Wanderung getragenen Anorak immer dabei hatte – der Anorak passt ihm auch heute noch!)

Reinhard Vogel

Gratulation zur 45. Herbstwanderung: Geo wird von Erwin geehrt!

Kegelabend im Schloss

Zu unserem Kegelabend im Oggersheimer Schloss waren 16 kegeleifrige angetreten: Christa Klein, Ellen Webel, Gerhard Bohn, Hans Eschli, Robert Hollenbach, Klaus Janz, Erich Klein, Friedbert Pflanz, Mattei Plev, Herbert Reinhardt, Erwin Webel und Reinhard Vogel. Zuerst konnte jeder ein paar Probewürfe absolvieren, bevor Erwin den Spielplan in die Tat umsetzen ließ: jeder hat 10 Wurf in die Vollen und ebenso 10 Wurf zum Abräumen. Leider musste das flotte Spiel immer wieder durch technische Ausfälle der Kegelbahn unterbrochen werden!

Die Ergebnisse des Kegelabend's: die Platzierungen

bei den Damen		*und bei den Herren:*	
1. Ellen Webel	83 Holz	1. Friedbert Pflanz	73 Holz
2. Christa Klein	43 Holz	2. Gerhard Bohn	64 Holz
		3. Reinhard Vogel	57 Holz

Die weiteren Platzierungen: Erwin = 54 Holz, Robert = 50 Holz, Erich = 47 Holz, Herbert = 43 Holz, Matei = 41 Holz, Klaus = 40 Holz und Hans = 37 Holz.

Ein hervorragendes Ergebnis erzielte Ellen mit insgesamt 83 Holz = in die Vollen warf sie 56 Holz und beim Abräumen waren es 27 Holz – herzlichen Glückwunsch (2018 gewann sie mit 81 Holz)!

Die Erstplatzierten wurden von Erwin mit einem Weinpräsent geehrt; in der Schlossschenke konnten wir uns beim Schlachtfest-Essen stärken.

Reinhard Vogel

Jahresabschlussfeier

Im Saal „Zur alten Turnhallle" fand am Freitag, den 13. Dezember 2019, unsere Jahresabschlussfeier statt. Nach Erwins herzlicher Begrüßung, es waren 24 Jedermänner in Begleitung gekommen, konnte Erwin die Solisten des Abends vorstellen: Maria Kreutzenbeck sang Weihnachtslieder, sie wurde von Monika Eschli am Klavier begleitet; Monika las uns auch Weihnachtsgedichte vor.

Danach gab Erwin einen Überblick der durchgeführten Abteilungsaktivitäten – besonders das Elwetritsche-Fest ist bei den Jedermännern beliebt; aber auch die anderen Veranstaltungen waren gut besucht. Leider können an der Herbstwanderung immer weniger Jedermänner teilnehmen – in diesem Jahr waren es 8 Jedermänner.

Erwin dankte den Helfern und Organisatoren der Veranstaltungen und überreichte ihnen ein Weinpräsent. Insgesamt gehören der Abteilung 35 Jedermänner an; davon waren 29 aktiv in den Übungsstunden; insgesamt wurden 97 Übungsabende angeboten. Die eifrigsten Übungsstunden-Teilnehmer wurden geehrt: der „Eifrigste unter den Eifrigen" war Robert Hollenbach: 90 mal war

unser „Kreuzle-Macher" dabei, Heinz Siegel war 89 mal, Reinhard V. 87 mal, Erwin W. und Friedbert Pflanz waren je 79 mal, Matei Plev war 73 mal und Manfred Ruhr war 70 mal in den Übungsstunden dabei. Eine sehr positive Einstellung – weiter so, ihr Jedermänner! – Bei der von Günter Leonhardt organisierten Tombola gewann jedes Los – und sie war ein runder Erfolg. Natürlich saßen wir dann alle noch gemütlich zusammen.

Erwin wünschte allen schöne, besinnliche Feiertage, für das neue Jahr 2020 alles Gute, Glück und viel Gesundheit; den Damen wurde eine Flasche Sekt und ein Alpenveilchen überreicht.

Reinhard Vogel

Jahresversammlung

Am Freitag, dem 3. Januar 2020 fand in der „Alten Turnhalle" unsere Jahresversammlung statt; Erwin W. gab einen Rückblick der durchgeführten Veranstaltungen: die Teilnahme der JMT war doch sehr unterschiedlich. Bei der Vorstellung für das Jahr 2020 wurde heftig darüber diskutiert, ob einzelne Veranstaltungen wegen zu geringer Beteiligung noch angeboten und durchgeführt werden sollen: z.B. das Elwetritsche-Fest: eigentlich die Veranstaltung mit der größten Resonanz. Erwin erklärte, dass die Vorbereitung und Durchführung sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und er es nicht mehr durchführen wolle. Heinz Siegel forderte eine Abstimmung darüber: Durchführung JA oder NEIN: mehrheitlich JA; ein Ausschuss wird darüber beraten.

Ein weiterer strittiger Punkt war die Herbstwanderung: 2019 nahmen 8 JMT an den Wanderungen teil – für Selbstversorger-Häuser sind es zu wenig Personen – es wird zu teuer! Also sollte nur ein Haus mit Rund-um-Versorgung in Frage kommen: das Wo-und-Wie muss noch geklärt werden!

Es standen Wahlen an: Abteilungsleiter Erwin Webel wurde im Amt bestätigt; da Herbert Reinhardt als Stellvertreter nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Erich Klein als Stellvertreter gewählt; bestätigt wurden Kassenprüfer Robert Hollenbach und die Übungsleiter Reinhard Vogel und Hans Eschli. Robert H. wird auch weiterhin die Turnstunden-Anwesenheit festhalten.

Erwin wird einen Terminplan für 2020 erstellen und verteilen; das gemeinsame Abendessen und ein Umtrunk beendete den Abend.

Reinhard Vogel

Jedermannturnen der TGO 1880 e.V.

JAHRES-INFO 2020

		Meldeschluß
21.05.	**46. Traditioneller Familienausflug** Abfahrt Donnerstag ca. 09:00 Uhr mit öffentlichen Verkehrsmittel	**15.05.**
21.06.	**29. Radtour nach Ungstein** (Wolfsbrunnen) Sonntag 10:00 Uhr Abfahrt Altstadtplatz für Radler	
08.08.	**25. Elwedritschewettkampf mit Grillfest** Samstag 15:00 Uhr, in der IGSLO Sportanlage	**13.07.**
25.09.	**46. Herbstwanderung ins Finsterbrunnertal** Freitag 25.09. bis Dienstag 29.09.	**sofort**
14.11.	**31. Kegelabend** im Pfarrgemeindezentrum Adolf Kolping Samstag 18:00 bis 20:00 Uhr anschließend Siegerehrung	**06.11.**
04.12.	**42. Weihnachtsfeier** Freitag 18:00 Uhr, in der „Alten Turnhalle"	**20.11.**
08.01.21	**Jahresversammlung** Freitag 19:00 Uhr, in der „Alten Turnhalle"	**07.12.**

OGGERSHEIM 1880

Kinderabteilung

Wie vor einem Jahr besteht die Kinderabteilung aus zwei Gruppen: die Eltern-Kind-Gruppe und die Kinderturngruppe.

ELTERN-KIND-GRUPPE

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Diese mit Beginn letzten Jahres nach Auflösungserscheinungen wiederbelebte Gruppe hat sich im Jahresverlauf erfreulicherweise gut entwickelt. Mit einem Stamm von ca. 15 Kindern, von denen die meisten sehr regelmäßig jede Woche kommen, zeigt sie sich durchaus stabil. Die Kleinen sind mit Freude und Eifer dabei; Fortschritte beim Erlernen turnerischer Grundformen wie Rollen und Schwingen sind unverkennbar, und einige wollen das auch voller Ehrgeiz und Stolz demonstrieren. Auch die soziale Komponente ist förderlich: alle vertragen sich gut, und es gibt so etwas wie ein Gemeinschaftsgefühl.

Die erwachsenen Begleitpersonen – Mütter, Väter, Omas, Opas – tragen mit ihrer aktiven Beteiligung am Übungsgeschehen – Helfen und Sichern – ebenfalls zum positiven Gesamtbild bei. Den bedeutendsten Beitrag hierzu liefert freilich die Übungsleiterin, Frau Sonja Lück, mit ihrer engagierten, zugewandten, freundlichen und unaufgeregten Art, diese Gruppe zu führen. Seit einem Jahr sorgt sie für eine harmonische und zutrauliche Atmosphäre, in der die Kinder ihre sportlichen und spielerischen Triebe voll ausleben können. Ich selbst, mit meiner jahrelangen Erfahrung auf diesem Gebiet, bin immer noch gern dabei und unterstütze sie mit Rat und Tat. Dabei freue ich mich auch über Nachwuchs, dessen Mütter schon im zarten Kindesalter bei mir mit dem Turnen begonnen haben. Diese Tatsache ist ja an sich schon eine gute Werbung; aber gegen zusätzliche eifrige persönliche Werbung hätten wir bestimmt nichts einzuwenden. Weitere Aufnahmen könnten wir ohne weiteres verkraften.

KINDERTURNGRUPPE

für Kinder ab 7 Jahren (zur Zeit bis 12 Jahre)

Nicht ganz so positiv war die Entwicklung dieser Gruppe im Laufe des vergangenen Jahres. Während viele Jahre lang die Halle mit 15 bis 20 Kindern gefüllt war, liegt die Teilnehmerzahl mittlerweile bei einem knappen Dutzend. Ganztagsschule und -betreuung, dazu Berufstätigkeit beider Eltern – das macht sich gerade im Kinderturnbereich immer mehr als Beeinträchtigung bemerkbar.

Immerhin haben sich einige Abgänger anderen Abteilungen unseres Vereins angeschlossen, nachdem sie lange genug in der Kinderabteilung waren. Es fehlt einfach zum Ausgleich an Neuzugängen.

Abgesehen von der verminderten Teilnehmerzahl bin ich mit dieser Gruppe ausgesprochen zufrieden. Der Besuch der Verbliebenen ist zuverlässig und konstant und gibt daher Anlass zu Hoffnung. Das Gruppenklima ist echt gut. Die Freude der Mädchen und Jungen am Turnen ist ungebrochen und spürbar, ebenso ihre Wünsche nach sportlichen Herausforderungen und Leistungen. Neuzugänge wären hier bestimmt gut aufgehoben. Auch für diese Gruppe gilt: eifrige persönliche Werbung wäre sicher hilfreich.

Ich danke allen Großen und Kleinen, die sich mit der Kinderabteilung verbunden fühlen und sich aktiv und hilfreich einbringen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Gräf für seine wertvolle Unterstützung in der Kinderturngruppe.

Gibt es in – und außerhalb – der TGO Jugendliche mit Interesse an einer Tätigkeit als Helfer/-in? Bitte bei mir melden.

Kurt Henn
Abteilungsleiter

Physiolück

Praxis für Physiotherapie & Krankengymnastik

Inh. D. Lück
Physiotherapeut

Josef-Huber-Straße 46
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621 - 953 454 90
www.physiolück.de
physiolueck@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

Dipl.-Betriebswirtin (FH)

ANGELIKA WALTER-NEES

Steuerberaterin

A ◆ W

Josef-Huber-Straße 35
67071 Ludwigshafen

Tel.: 0621 / 6 29 84 00
Fax: 0621 / 6 29 84 01
Mobil: 0176 / 419 555 65

PC-Service

Tel.: 0621 / 67 180 555
Mobil 0176 / 24 861 614

Videoüberwachung | Dyndns Account | Vorort Service

PCLU.de

PC-Service | Erstellung Ihrer Homepage | Fernwartung

- Beratung für Neueinsteiger
- PC Fernwartung mit TeamViewer
- Einrichten - FritzBox - NAS-Servern
- Netzwerke, Domainregistrierung...
- Videoüberwachung (Internet)
- Bitdefender Business Virenschutz Lösung, auch für Privatkunden

Bitdefender BRONZE PARTNER

Markus Michel

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
Wirbelsäulenymnastik Frauen und Männer				*Stand: 03/2018*
Rückenfitness				
Montag	16.00 - 17.00	Schillerschule	Christina Christ-Eisen	(0621) 674644
Rückenfitness				
Montag	17.00 - 18.00	Schillerschule	Klaus Lambrecht	(0621) 674141
Rückenfitness				
Montag	18.00 - 19.00	Schillerschule	Klaus Lambrecht	(0621) 674141
Rückenfitness				
Mittwoch	18.30 - 19.30	Schillerschule	Renate Wahl	(0621) 673366
Gymnastik Frauen und Männer (Fitness- und Gesundheitssport)				
Gymnastik für alle 60+ / Stuhlgymnastik				
Mittwoch	16.00 - 17.00	Schillerschule	Christina Christ-Eisen	(0621) 674644
Frauengymnastik				
Bodyforming				
Montag	19.00 - 20.00	Schillerschule	Evi Wittmann	(0621) 684287
Fitness mit Pep				
Montag	20.00 - 21.00	Schillerschule	Übungsleiterteam	(0621) 674644
Gymnastik				
Donnerstag	20.00 - 21.00	Karl-Kreuter-Schule	Christina Christ-Eisen	(0621) 674644
Walking				
Mittwoch	08.30 - 10.00	Bezirkssportanlage	Christine Jellinek	(0621) 672164
Nordic Walking				
Montag	08.30 - 10.00	Bezirkssportanlage	Hannelore, Manfred Böser	(0621) 676975
Mittwoch	08.30 - 10.00	Bezirkssportanlage	Manfred Böser	
Mixed Dance Group (Jazzdance)				
„Crazy Chicks" – Kids ab 9 Jahre				
Donnerstag	18.00 - 20.00	Karl-Kreuter-Schule	Eva Reber	(0621) 675948

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
Tischtennis				
Jugendtraining				
Dienstag	18.00 - 19.30	Schillerschule	Peter Merle	(0173) 8190299
Donnerstag	18.00 - 19.30	Schillerschule	Simon Dressler	
Aktiventraining und Spieltage				
Dienstag	19.30 - 21.30	Schillerschule	Peter Merle	(0173) 8190299
Donnerstag	19.30 - 21.30	Schillerschule		
Gerätturnen				
Schüler und Jugend weiblich				
Montag	18.00 - 20.00	IGSLO	Elke Dorn	(0621) 6718875
Mittwoch	16.00 - 19.00	Karl-Kreuter-Schule	Patrizia Wieandt Jasmin Würth	(0621) 679546 (0172) 7470782
Freitag	16.00 - 19.00	Karl-Kreuter-Schule	Jasmin Würth	(0172) 7470782
Freitag	16.00 - 19.00	Pfälzer Turnzentrum	Michelle Wieandt	(0621) 66900035
Schüler und Jugend männlich - Artistik „Kraft und Spannung"				
Montag	18.00 - 20.00	IGSLO	Thomas Wochnik	
Fitness und Geräte für die Aktiven				
Mittwoch	20.00 - 22.00	Karl-Kreuter-Schule	Erich Haas	(0621) 673089
Freitag	20.00 - 22.00	Karl-Kreuter-Schule		
Eltern-Kind-Turnen				
Kinder von 3 bis 6 Jahre (nur mit erwachsener Begleitperson)				
Donnerstag	14.45 - 16.00	Langgewannschule	Sonja Lück	
Kinder-Turnen				
Kinder ab 7 Jahre bis 14 Jahre				
Donnerstag	16.30 - 18.30	IGSLO kleine Halle	Kurt Henn	(0621) 6858099
Capoeira				
Kinder von 6- 8 Jahre				
Donnerstag	16.00 - 17.00	Schillerschule	Bettina Schotter	(0172) 3955842
Kinder von 9- 12 Jahre				
Donnerstag	17.00 - 18.00	Schillerschule	Bettina Schotter	(0172) 3955842

Den aktuellen Übungsplan finden Sie auf unserer Homepage: www.tgo1880.de

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
Fitness Mix				
Mittwoch	19.00 - 20.30	Karl-Lochner-Schule	Stefanie Flügel	(06326) 981939
Fechten				
Jugend, Schüler und Anfänger				
Freitag	18.00 - 20.00	Schloss-Schule	Fabian Beil	(06234) 8145610
Aktive				
Freitag	20.00 - 22.00	Schloss-Schule	Fabian Beil	(06234) 8145610
Handball				
gem. F-Jugend – Jg. 2011				
Dienstag	17.30 - 19.00	IGSLO	Ulf Schornick	(0621) 631413
E-Jugend gemischt – Jg. 2010/2011 (zusätzlich ab Mai 2020)				
Freitag	18.00 - 19.30	IGSLO		
1. Mannschaft				
Dienstag	19.30 - 22.00	IGSLO	René Fischer	(0176) 57857609
Donnerstag	20.00 - 22.00	IGSLO		
2. Mannschaft				
Dienstag	19.30 - 22.00	IGSLO	Peter Stottko	(0173) 9374022
Freitag	18.30 - 20.30	IGSLO		

Sommerübungsplan vom 1. April bis 30. September

Leichtathletik / Sportabzeichen				
Jugend männlich und weiblich (bis 10 Jahre)				
Dienstag	16.00 - 17.30	IGSLO Sportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	16.00 - 17.30	IGSLO Sportanlage		
Jugend männlich und weiblich (ab 10 Jahre)				
Dienstag	17.30 - 19.00	IGSLO Sportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	17.30 - 19.00	IGSLO Sportanlage		

Den aktuellen Übungsplan finden Sie auf unserer Homepage: www.tgo1880.de

Tag	Uhrzeit	Übungsort	Übungsleiter/in	Telefon
Sportabzeichen				
Dienstag	17.00 - 19.00	IGSLO Sportanlage Treffleiter Sportabzeichen	August Knob August Knob	(0621) 676083
Jedermannturnen				
Dienstag	ab 18.00	Gymnastik/Radfahren Treffpunkt IGSLO Sportanlage	Reinhard Vogel	(0621) 677068
Freitag	20.00 - 22.00	Diesterwegschule	Hans Eschli	(0621) 683029
Fitness Mix				
Mittwoch	ab 18.30	Lauf- bzw Walkingtreff	Sabine Ballweber	(0621) 672630

Winterübungsplan vom 1. Oktober bis 31. März

Leichtathletik

Jugend männlich und weiblich (bis 10 Jahre)				
Dienstag	16.00 - 17.30	Leichtathl. Halle Stadion	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	16.00 - 17.00	Langgewannschule		
Jugend männlich und weiblich (ab 10 Jahre)				
Dienstag	17.30 - 19.00	Leichtathl. Halle Stadion	Roger Cambeis	(06237) 8255
Donnerstag	17.30 - 19.00	Leichtathl. Halle Stadion		
Seniorentraining / Sportabzeichen				
Montag	9.30 - 12.00	Leichtathl. Halle Stadion	Ulla Walther-Thiedig	(0621) 553252
Mittwoch	9.30 - 12.00	Leichtathl. Halle Stadion		
Freitag	9.30 - 12.00	Leichtathl. Halle Stadion		
Lauftreff zum Hereinschnuppern				
Sonntag	ab 9.00 Uhr	LA Gelände bei der Bezirkssportanlage	Roger Cambeis	(06237) 8255

Jedermannturnen

Dienstag	20.00 - 22.00	Langgewannschule	Reinhard Vogel	(0621) 677068
Freitag	20.00 - 22.00	Diesterwegschule		

Den aktuellen Übungsplan finden Sie auf unserer Homepage: www.tgo1880.de

Capoeira für Kinder

Auch in 2019 konnten wir die Turnhalle der Schillerschule in Oggersheim mit brasilianischen Energien in Form von Bewegung und Musik befüllen. Ca. 30 Schüler*innen im Alter von 6-13 Jahren treffen sich hier regelmäßig donnerstags um gemeinsam CAPOEIRA zu trainieren. Viele der Schüler*innen sind seit Beginn dabei und somit konnten über die Hälfte der Kinder bereits zum zweiten mal die Batizado (Prüfung, welche einmal in Jahr stattfindet) erleben. Viele Eltern waren an diesem tollen Samstag vor Ort um neugierig und gespannt zu beobachten, was die Kinder von unseren drei Gasttrainer*innen aus Berlin lernen durften und natürlich um ihnen in der Aufregung beiseite zu stehen. Viele freudige Momente konnten wir an diesem Tag und insgesamt in diesem Jahr teilen. Es ist sehr schön für mich als Trainerin zu sehen wie die Kinder sich über die Zeit entwickelt haben und das Erlernte an unsere neuen Capoeiristas weitergeben können, sei es was den Sport an sich betrifft oder auch den Ablauf innerhalb des Unterrichts wie z.B. das gegenseitige Unterstützen und Erinnern zum Einhalten der Regeln. Ein großer Schritt für unsere Gruppe war ebenfalls der Auftritt bei der Kerwe in Oggersheim. Einige Schüler*innen konnten hier ihr Können frei und im Moment ausgedacht vor dem Bürgerhaus Oggersheim präsentieren. Und was waren sie sooo aufgeregt!! Es war nichts einstudiert und sie waren einfach wirklich großartig! An dieser Stelle nochmal einen großen Applaus für unsere „kleinen Künstler".

Ein DANKESCHÖN an alle meine Schülerinnen und Schüler die in 2019 fleißig zum Capoeira Unterricht gekommen sind. Die Gruppe montags musste leider aus Zeitgründen aufgelöst werden. Training ist somit Donnerstags 16:00 Uhr (ab 6 Jahre) und 17:00 Uhr (ab 9/10 Jahre). Wir freuen uns auf neue Teilnehmer*innen im neuen Jahr!!

Bei Interesse kontaktiert mich entweder per
Mobil/Whatsapp 0172 - 3955842 oder E-mail: bettina.capoeira@gmail.com

Wir bitten unsere Mitglieder
bei Entscheidungen bzw. Käufen
unsere Inserenten
zu berücksichtigen!

Bericht der Leichtathletik-Abteilung

Das Jahr 2019 neigt sich langsam dem Ende zu, und bei den Leichtathleten, vor allen bei den Senioren, hat sich einiges Positives getan!

Arnold Schroth ist unser Aushängeschild und Ausnahmeathlet.

Bei den Weltmeisterschaften kam er mit einer Goldmedaille nach Hause. Siehe Bericht der Rheinpfalz.

DIE RHEINPFALZ – NR. 96

LOKALSPORT

„Ich mache weiter, bis ich 100 bin“

SPORTLER IM BLICK: Der 81-jährige Leichtathlet Arnold Schroth ist trotz seines Alters noch topfit. Dabei ist er eher zufällig zum Laufen gekommen. Schroth war nämlich ein guter Fußballer und stand als Junge vor einer Verpflichtung durch den 1. FC Kaiserslautern. Uns hat er erzählt, warum das nicht geklappt hat.

VON SASKIA HELFENFINGER-JECK

LUDWIGSHAFEN. Der Lambsheimer Arnold Schroth (TG Oggersheim) ist zweifacher Senioren-Weltmeister. Nur Deutscher Meister war er in seiner langen Karriere noch nie. „Und das ist mein großes Ziel. Wenn es sein muss, dann mache ich weiter, bis ich 100 bin“, sagt er lachend.

Arnold Schroth ist wahrlich fit. Das war nicht immer so. 2017 war ein Schicksalsjahr des heute 81-Jährigen. Damals trug er einen Herzschrittmacher, der nicht richtig funktionierte. Schroth ging es gar nicht gut. Er bekam zwei Bypässe und die Ärzte verordneten ihm striktes Sportverbot. „Hätte ich damals keinen Sport gemacht, dann hätte ich vermutlich nicht überlebt“, sagt der lebensfrohe Lambsheimer. Nach einem Jahr Pause durfte er wieder durchstarten – ohne Wenn und Aber. Und das tat Schroth auch. „Mein Arzt meinte, dass ich mit den beiden Bypässen schneller werde, weil mehr Sauerstoff durchs Blut gepumpt wird“, berichtet der Senior.

Die Krönung seiner Laufbahn war der Mannschafts-Weltmeistertitel im Crosslauf der Altersklasse M80 im polnischen Torun. Schon vor fünf Jahren hatte Schroth Gold mit dem Team geholt. Der Lambsheimer ist heimatverbunden, allerdings durchs Laufen schon viel in Europa herumgekommen: Malmö, San Sebastian, Izmir, Budapest, zuletzt Torun. „Torun ist eine wunderbare Stadt. Die Leichtathletikhalle – ein Traum. Und an jeder Ecke gibt es eine Pizzeria“, erinnert er sich an die Titelkämpfe Ende März.

Schon im Februar sollte Schroth

Arnold Schroth (Mitte) bei der Senioren-WM in Torun.

immer gesagt, wenn ich mich im Fußball mal so verletze, dass ich ins Krankenhaus muss, dann höre ich auf“, erzählt es. Und es sollte so kommen.

Statt weiter dem runden Leder hinterherzujagen, schnürte Schroth fortan die Laufschuhe und sammelte erste Meriten als Mittel- und Langstreckenläufer. Zehn Kilometer lief er in 34 Minuten und auch die Zeiten auf den kürzeren Distanzen konnten sich sehen lassen. Doch die Liebe zum Fußball war größer. Mit 28 Jahren landete er bei Viktoria Lambsheim, spielte als Linksaußen und linker Läufer in der zweithöchsten deutschen Amateurliga. Mit 34 Jahren war das Kapitel Fußball endgültig beendet.

Dreimal pro Woche ist Training

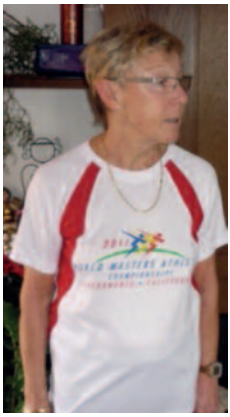
Schroth, der 20 Jahre als Laborant bei der BASF und später als Registraturleiter arbeitete, verlegte seine sportlichen Aktivitäten aufs Rad und begann mit 46 Jahren wieder mit dem Laufen. Von da an holte er reihenweise Siege und Pfalztitel. „Gezählt habe ich die nie“, sagt er. Und trotzdem hat er alle Urkunden akribisch in Ordnern abgeheftet. Die pokersten Pokale im Eingangsbereich des Kellers erinnern an die vielen Laufe, die Schroth bestritten hat. Ein Ende ist noch lange nicht in Sicht. Schroth trainiert dreimal pro Woche – im Winter in der Leichtathletikhalle, im Sommer im Maxdorfer Wald. Dort ist alle 100 Meter eine Markierung am Baum. „So laufe ich meine Intervalle und weiß genau, wie viele Kilometer ich zurückgelegt habe“, sagt er. Eine GPS-Uhr braucht Schroth nicht, genauso wenig einen

Arnold mit der Startnummer 1962!

Arnold bei den **Hallen-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** mit der Starnummer 790. Bei diesem Lauf musste er mit dem jüngeren Jahrgang starten, aber in seiner Altersklasse konnte er den Sieg mit nach Hause nehmen!

Karina Tossmann konnte in Ludwigshafen beim **Hallen-Seniorensportfest** im Hochsprung allen Konkurrentinnen beweisen, dass sie die BESTE ist. Ebenfalls bei den Pfalzmeisterschaften in Edenkoben holte sie mit 1,29 m den Titel. Ihr Lebensgefährte Joachim Lemcke war auch an beiden Veranstaltungen über 60 m und 200 m erfolgreich.

Karina und Joachim vor dem Wettkampf



Ulla konnte leider in diesem Jahr nur einmal an den Start gehen, da sie terminlich durch das Sportabzeichen gebunden war. Aber beim Hallenmeeting im Februar in der LA-Halle Ludwigshafen konnte sie unter großer Konkurrenz in ihrer Altersklasse beim Kugelstoßwettbewerb den 1. Platz belegen. (7,79 m)

Ulla im WM Trikot

Am letzten Tag im August, **Kerwe-Wochenende** in Oggersheim, war der Verein wiederum mit einem Kuchen- und Sektstand vertreten. Auch die Leichtathleten waren mit 8 ehrenamtlichen Personen dabei, um den Verein zu unterstützen. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr statt Kuchen eine andere Auswahl!!!

Das sind die fleißigen Helferinnen beim Verkauf

Hannelore verfeinert den tollen Kuchen noch mit Schmand

Auch musste das schmutzige Geschirr gespült werden, und dazu waren auch fleißige Hände gefragt!

Manni und Leo mussten vorher die Spüle einrichten, so konnte danach unsere fleißige Spül- Karin das Geschirr mit warmem Wasser säubern! Der Trockner war, wie immer, unser Werner Dickes!

Bernhard war unser „Finanzchef und Kassierer"! Allen helfenden Abteilungen bekamen dafür von Bernhard für ihre Jugend einen Zuschuss. An dieser Stelle herzlichen Dank!

Das sind die Sportlerinnen und Sportler, die wöchentlich von ULLA „gefordert" werden!

Das Wintertraining und die Vorbereitung für die Sportabzeichen Saison ist seit Oktober wieder in der tollen Leichtathletik Halle. Laufen, Gymnastik, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination stehen wöchentlich auf dem Programm. Die Beteiligung könnte besser sein. Siehe Bild vom letzten Training!

Helferinnen und Helfer bei der Veranstaltung **„Sporteln in der Familie”**!

Von der Stadt wird jährlich die Veranstaltung „Sporteln in der Familie”, für Kinder von 4 - 12 Jahren durchgeführt. Wir betreuen für den Verein an 2 Veranstaltungen die einzelnen Stationen!

Roger Cambeis und Ulla waren bis jetzt immer dafür verantwortlich. Im kommenden Jahr kommt Jasmin WÜRTH dazu. Wir hoffen, dass sie den Part ganz übernimmt!

Das Motto in diesem Jahr!

Roger passt genau auf, ob die Kinder die Übung richtig ausführen!

Melissa erklärt intensiv, wie der Sportkreisel funktioniert!

Dein Sportabzeichen
KOMM MACH MIT”!

Bewegung lohnt sich

NILS BERICHTET: Sparkasse unterstützt Sportabzeichen

Bewegt ihr euch auch so gerne wie ich? Dann könnt ihr mit euren Freunden das Jugendsportabzeichen machen. Wenn ihr es im Vorjahr schon gemacht habt, gibt die Sparkasse Vorderpfalz Geld für euren Verein oder eure Schule dazu.

Sport kann Kindern ganz viel Spaß machen. FOTO: SPARKASSE/FRE

Wenn ihr jünger als 18 oder genau 18 Jahre alt seid und im Jahr 2016 in der Schule oder im Verein das Sportabzeichen gemacht habt, zahlt die Sparkasse fünf Euro. Das Geld kommt den Schulen und Vereinen zugute, die sich damit neue Geräte anschaffen können. Dafür muss sich eure Schule oder euer Verein bis spätestens 31. März auf der Sparkassen-Internetseite anmelden. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Wettbewerb. Eure Eltern oder Lehrer können dort nachlesen. Um das Abzeichen zu bekommen, müsst ihr bestimmte Ziele erreichen, zum Beispiel eine Strecke in einer vorgegebenen Zeit rennen. |nx

NOCH FRAGEN?

Registrierung bis 31. März unter www.sparkasse-vorderpfalz.de/jugendsportabzeichen.

In paar Minuten beginnt der Start für die 7,5 km Walking Abnahme! Doris und Hans-Peter stehen und sitzen schon in den Startlöchern. August schreibt die Teilnehmer auf! Werner ist sehr skeptisch!!

Ehrung für die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer der TGO

Unser Treffleiter für das Deutsche Sportabzeichen, August Knob, übergab im wöchentlichen Training den Prüferinnen und Prüfer das bestandene Sportabzeichen. Alle waren zufrieden, dass sie das Goldene Sportabzeichen geschafft haben!

In diesem Jahr war die Zahl der Abnahmen leider rückläufig. Bis heute schafften es nur 2 Familien.

Hier ist Familie Volkmann ja schon jahrelang Spitzenreiter und das mit 6 Personen! Familie Dafatakis schaffte es mit 4 Personen.

7 Personen erreichten zum ersten Mal den Olympiaorden, 2 Personen fünf Mal, eine Person mit der Zahl 10, 2 Personen 15 Mal, 3 Personen 30 Mal und eine mit der Zahl 35.

Älteste Teilnehmerin mit 86 Jahre ist Elfriede Zorn.

Jüngster Teilnehmer ist mit 8 Jahre Simon Steiner.

Die höchste Anzahl hat Ulla mit 44 Mal das goldene Sportabzeichen.

Zum ersten Mal konnten wir in der Wertung „Mit Handikap" Marianne Kuntze das Abzeichen in Gold überreichen.

Hier möchten wir ALLE unserem Sportabzeichen Treffleiter, August Knob, für seine exakte EDV-Arbeit danken.

Auch allen Prüferinnen und Prüfern, die nicht nur jeden Dienstag auf dem Sportplatz zur Verfügung stehen, sondern auch wenn von der Stadtpartnerschaft LORIENT, die Jugendlichen ihr Deutsches Sportabzeichen in Ludwigshafen ablegen.

Hier die komplette Mannschaft mit unserem LSV Vorsitzenden Winfried Ringwald, unser RINGO!

Die Lorient Sportlehrerinnen und Lehrer. In der Mitte unser TGO Treffleiter!

Zentrale Sportabzeichen Eröffnung 2020 für alle Treffs und Jedermann der Stadt Ludwigshafen

Datum: **Dienstag, 5. Mai 2020**

Zeit: **18.00 Uhr**

Ort: **Südwest-Stadion**
Bei Regen findet die Veranstaltung in der Leichtathletik-Halle statt.

OGGERSHEIM 1880 TG

Zentrale Veranstaltungen in 2020 für das Deutsche Sportabzeichen in Ludwigshafen

Radfahren:

Donnerstag,	02.07.2020, 17:45 Uhr	Die neben genannten Termine
Donnerstag,	06.08.2020, 17:45 Uhr	finden rechts hinter dem
Donnerstag,	10.09.2020, 17:45 Uhr	Rheingönheimer Bahnhof
Freitag,	18.09.2020, 15:00 Uhr	in Richtung Limburgerhof statt.

Schwimmen:

Dienstag,	10.03.2020, 18:00 Uhr	Hallenbad Süd
Dienstag,	19.05.2020, 18:00 Uhr	Hallenbad Süd
Dienstag,	15.09.2020, 18:00 Uhr	Hallenbad Süd
Donnerstag,	10.10.2020, 19:00 Uhr	Hallenbad Oggersheim

Walking:

Freitag,	03.04.2020, 17.00 Uhr	**RUN-UP** – Pegeluhr LU
Dienstag,	26.05.2020, 17.00 Uhr	Treffpunkt: Sportanlage IGSLO
Dienstag,	07.07.2020, 17.00 Uhr	Treffpunkt: Sportanlage IGSLO
Dienstag,	04.08.2020, 17.00 Uhr	Treffpunkt: Sportanlage IGSLO

Impressum:

Verantwortlich:
Kreisbeauftragte für das Deutsche Sportabzeichen
Ulla Walther-Thiedig, Hugo-Rosenkranz-Straße 35, 67067 Ludwigshafen
Tel. 0621/55 32 52, Mail: ullamanni@online.de

Bericht der Leichtathletik-Jugendabteilung

Trotz einiger Abgänge geht der Trainingsbetrieb unvermindert weiter. Leider ist Abwerbung auch in der Jugend-Leichtathletik ein Thema. Mit Carsten Siegfried und mir stehen zwei Übungsleiter zur Verfügung. Melissa Maurer hat kurzzeitig ausgeholfen, wenn es ihre Zeit erlaubte. Johanna Dorra ist nach ihrer Rückkehr als Übungsleiterin leider ausgeschieden. Die Unter-10-Gruppe der Jungs habe ich übernommen. Die Mädchengruppe wird von Carsten Siegfried neu organisiert. Der Besuch des Trainings ist zufriedenstellend, für die Wettkämpfe würde ich mir eine größere Beteiligung wünschen. Das Wintertraining in der Leichtathletikhalle in Ludwigshafen klappt reibungslos. Leider müssen wir beim Freilufttraining auf der IGSLO einige Abstriche machen. Vor allem das Fehlen einer funktionierenden Hochsprunganlage macht sich nachteilig bemerkbar. Das wird sich wohl auf absehbare Zeit kaum ändern.

Wie jedes Jahr sind wir wieder zahlreich in der Bestenliste des Leichtathletikverbandes Pfalz (LVP) vertreten. Neben Melissa Maurer, die schon einem Jahrzehnt in dieser Liste zu finden ist, meistens an führender Stelle, und Michelle Berger (7x!), die bereits im letzten Jahr vertreten war. Neu vertreten ist Dzsesszika Murvai.

Für Melissa Maurer war es das letzte Jahr im Jugendbereich. Wohin ihr Weg führt?? Momentan macht sie ein freiwilliges Soziales Jahr in Österreich. Ich wünsche ihr viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Die Hallensaison 2019

Bedingt durch Abiturstress und damit auch fehlendem Training ließ Melissa Maurer die Pfalzmeisterschaften im Januar aus und konnte ihren Titel nicht verteidigen. Dafür sicherte sich Michelle Berger mit 8,62 m im Kugelstoßen den Pfalzmeistertitel. Außerdem belegte sie im Weitsprung den 6. Platz. Ebenfalls am Start waren Rachel Werle und Emily Volkmann über 60 m. Emily belegte im Weitsprung darüber hinaus mit 3,70 m den 9. Platz.

Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Ende Januar ließ sich Melissa Maurer nicht entgehen. Trotz Trainingsrückstands erlief sie sich am Samstag in 60,23 sec über 400 m bei den Frauen einen sehr guten 6. Platz. Am Sonntag siegte sie auf

ihrer Spezialstrecke 800 m in 2:26,00 Min und wurde überlegen Rheinland-Pfalz-Meisterin.

Pfalzmeisterschaften 2019 – Emily Volkmann

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2019 – Melissa Maurer

Aufgrund des Trainingsrückstands verzichtete sie auf die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen. Dort belegte Jana Gröne als Siegerin der B-Finales in 55,81 sec. den 5. Platz.

Mit ihrer guten Leistung bei den Pfalzmeisterschaften qualifizierte sich Michelle Berger für das Hallenmeeting in Luxemburg. Zur großen Überraschung aller siegte sie mit 10,26 m im Kugelstoßen vor ihren Konkurrentinnen aus Frankreich, Luxemburg und anderen deutschen Mannschaften.

Kugelstoßen – Michelle Berger

Beim Hallenpokal im März in Ludwigshafen bewies Michelle mit dem 4. Platz ihre Vielseitigkeit.

Die Freiluftsaison 2019

Noch während der Hallensaison nutzte Melissa Maurer die Möglichkeit über Crossläufe und Stadtläufe ihre Form zu steigern. Bei den Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Heltersberg belegte sie über 3.100 m in der Pfalz den 3. und bei der Rheinland-Pfalz-Wertung den 6. Platz. Ihre Zeit 12,33 Min. bei schwierigsten Bedingungen. Im März stand wie jedes Jahr der Eisenberger Stadtlauf auf dem Programm. Hier siegte sie über 5.100 m in 21,13 Min.

Anfang Mai fand die erste Überprüfung des Trainingstandes statt. Bei den Bezirksmeisterschaften Westpfalz in Kaiserslautern waren wir außer Konkurrenz zu Gast. Melissa Maurer lief die 400 m in 60,28 sec. Michelle Berger überraschte mit 1,42 m im Hochsprung und 21,40 m im Speerwerfen.

Ebenfalls dabei Dzsesszika Murvai und Rachel Werle über 100 m.

Mai, Juni sind die Monate der Meisterschaften. U20 in Limburgerhof: Melissa Maurer siegte über 400 m in 60,30 und wurde über 200 m Vierte in 26,96 sec. bei Regen und starkem böigem Wind.

In Eisenberg holte sich Melissa Maurer auch bei den Frauen den 800 m-Titel. In 2:19,8 Min. war sie auch bei den Frauen nicht zu schlagen. Michelle Berger holte in der W13 jeweils einen 3. Platz im Hochsprung, 1,39 m und Speerwurf 20,41m. Einen 4. Platz über 200 m und einen 5. Platz über 100 m gab es für Rachel Werle.

Nächste Station war Bad Bergzabern, die Rheinland-Pfalzmeisterschaften. Melissa belegte über 800 m den 2. Platz und verfehlte die Qualifikationsnorm um 7 Zehntel.

Eine Woche später wurde sie bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Frauen in Saulheim wiederum 2. über 800 m. Wieder wurde die Norm um wenige Hundertstel verpasst. Veränderungen im Trainings- / Wettkampfbetrieb waren angesagt.

Die Vielseitigkeit von Michelle Berger war schon aufgefallen. So stand einem Start bei den Pfalzmeisterschaften im Blockwettkampf in Saulheim nichts im Wege. 5 Disziplinen standen auf dem Programm: 60 m Hürden, Weitsprung, 75 m, Hochsprung und Speerwerfen. Durch Knieprobleme war sie gehandicapt, vor allem im Hochsprung. Trotzdem schaffte sie einen hervorragenden 3. Platz mit 2.159 Punkten. Leider verschlimmerten sich die Probleme. Ich wünsche Michelle gute Besserung!

Pfalzmeisterschaften in Saulheim – Michelle Berger

Am 3. Juli wurde es für Melissa ernst. Beim gut besetzten Abendsportfest in Pfungstadt sollte die Norm für die Deutschen Meisterschaften gelaufen werden. Die Umstellungen haben sich gelohnt. In 2:16,48 Min. schaffte sie souverän die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften in Ulm.

Leider lief in Ulm nicht alles nach Wunsch. Unwetter machten aus einigen Wettkämpfen ein Glücksspiel. Nachzulesen in meinem Bericht.
(siehe unten)

Deutsche Meisterschaften in Ulm – Melissa Maurer

Beim Sportfest in Dannstadt im September war Malte Kief im Hochsprung erfolgreich als Erster. Dzsesszika Murvai, Sherley Brandl und Sara-Selin Yilmaz belegten jeweils 3. Plätze. Vierter wurde Niel Gläser.

Sportfest Dannstadt – Niel Gläser

Sportfest Dannstadt – Sara, Dzsesszika, Malte, Aris, Sherley und Emily

Letzter Wettkampf im Jahr waren die Hallen-Bezirksmeisterschaften in Ludwigshafen im Dezember. Malte Kief steigerte seine Bestleistung im Hochsprung auf 1,30 m und wurde Zweiter. Außerdem erreichte er das B-Finale über 60 m. Einen 4. Platz gab es für Dzsesszika Murvai über 60 Hürden und Emily Volkmann verpasste über 60 m ganz knapp das B-Finale.

Das neue Jahr startet tradionelle mit den Pfalz-Hallenmeisterschaften in Ludwigshafen. Leider waren nur zwei Teilnehmer von der TGO dabei. Aber die waren erfolgreich. Malte Kief verbesserte sich im Hochsprung um weitere 7 cm und belegte mit übersprungenen 1,37 m den 3. Rang. Emily Volkmann verbesserte sich über 60 m im Finale vom 7. auf den 5. Platz in 9,33 sec.

Berichte von den einzelnen Veranstaltungen können auf unserer Homepage: www.tgo1880.de unter Leichtathletik/Jugend eingesehen werden.

Roger Cambeis

Pfalz-Hallenmeisterschaften 2019 Malte Kief

Bericht der Abteilung Fitness Mix

Die Abteilung Fitness Mix bietet Frauen und Männern unterschiedliche sportliche Aktivitäten an:

Gymnastik	**mittwochs 19:00 Uhr** in der Mosaikschule
Nordic Walking	**montags und mittwochs 08:30 Uhr** Treffpunkt: Bezirkssportanlage

Mit unserer Gymnastik kräftigen und dehnen wir die Muskulatur, fördern und erhalten unsere Beweglichkeit.

Beim Nordic Walking trainieren wir die Ausdauersport.

Bei uns kommt aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Rückblick 2019:

- Gestartet in das Jahr 2019 sind wir mit einer **Nachtwanderung** nach Frankenthal und einem gemütlichem Beisammensein.
- Unsere Langlauffreizeit fand wie in den letzten Jahren in der Ramsau statt.
- Beim Berglauf waren wir mit Läufern und Helfern dabei.
- Wie bereits in den letzten Jahren, waren wir auch in diesem Jahr am Aschermittwoch zum traditionellen Heringsessen in der Alten Turnhalle.
- Den Dämmer-Marathon am 11. Mai unterstützten wir mit einer Wasserstelle in Ludwigshafen.
- Von Mitte Juni bis Mitte September haben wir unser Hallentraining durch Lauf- bzw. Walkingtraining ersetzt.

  Das gemütliche Beisammensein beim Verein der Hundefreunde war immer sehr gefragt.
- Vom 9. bis 11. August waren wir mit Wanderschuhen in Leinsweiler und Umgebung unterwegs.
- Unseren TGO-Kerwestand unterstützten wir mit Helfern und Kuchen.
- Die Herbstwanderung am 12.10. führte uns durch den Pfälzer Wald.

– Am 23. November trafen wir uns zu einer Domführung in Speyer die Christines Mann für uns individuell und sehr interessant gestaltete. Nochmals vielen liebem Dank.

Zum Abschluss waren wir im Lokal Renschlers am Rhein.

Vielen Dank an Steffi und Karin für ihr abwechslungsreiches Training und bei allen, die mich mit Rat und Tat unterstützen.

Sabine Ballweber

Kreuzstraße 2, 67063 Lu-Friesenheim,
Tel. 0621 / 5294697
www.weltladen.de/friesenheim
Öffnungszeiten: Mo - Sa 9 - 12.30 Uhr
und zusätzlich Di, Do 14.30 - 18 Uhr

Weltladen
Fachgeschäft für Fairen Handel

Abteilung „Fitness Mix” – Aktivitäten 2020

- **Fitness Gym** mittwochs 19:00 Uhr in der Mosaikschule
- **Nordic Walking** montags und mittwochs 8:30 Uhr
  Treffpunkt: Bezirkssportanlage

Stammtisch	jeweils am ersten Mittwoch eines Monats in wechselnden Lokalen
08. Januar	**Nachtwanderung zum SV Maudach**
19. bis 26. Januar	**Alpin-Skifahren, La Villa, Südtirol** (Organisation: Steffi Flügel)
16. Februar	**Berglauf** (Organisation: Hans Moeller) Start 10:00 Uhr, 10.66 km, sowie Halbmarathon und 7 km walken – Kuchenspenden erwünscht
26. Februar	**Heringsessen**
09. Mai	**Dämmer-Marathon** (Organisation: Peter Krämer)
im Juli und August	statt Gymnastik in der Halle **Lauf- bzw. Walkingtreff,** 18:30 Uhr „Pottys”
im Juli	**Radwochenende** Vennbahnradweg (Organisation: Hans Moeller)
05. September	**Oggersheimer Kerwe**
27. September	**Herbstwanderung Mönchsweg** (Organisation: Jürgen Soltau)
21. November	**Jahresabschluss**

Vorausschau 2021

06. bis 13. Februar	**Langlauf- und Wanderwoche in der Ramsau**

Stets gut zu Fuß – Wandern in der Südpfalz

Alternativ zu unserm jährlichen Fahrradwochenende organisierten diesmal Manfred und Silvia Wandertage in der wunderschönen Südpfalz. Am Freitagnachmittag, während manche bereits ihren Aperol spritz oder Hugo (zechprellend) auf der Terrasse genossen, trudelten langsam 19 TGO'ler im Hotel Castell in Leinsweiler ein, um pünktlich 19 Uhr das Abendessen auszuwählen und zu genießen. Anschließend waren durchweg zufriedene Gesichter zu verzeichnen.

Um 9 Uhr am Samstagmorgen startete die Gruppe, nach dem „kurzen" Frühstück ihre erste Etappe. Das Ziel hieß Madenburg, die wir mit schnellem Schritt und einigem Schweiß, teils mit wunderschönem Blick in die Rheinebene, bei strahlendem Sonnenschein, viel zu früh erreichten. Erst um 10:30 Uhr sollten die Toren geöffnet werden. Ohne uns!!! Wir marschierten weiter in Richtung Annweiler, wo unsere Mittagsrast geplant war. Unterwegs machten wir eine kurze Verschnaufpause an einem schattigen Plätzchen mit idealen Trifelsblick. Im idyllischen Annweiler angekommen, „überquerten" wir die Queich und ließen uns in der „Alten Gerberei" zum Mittagessen nieder. Professionell bedient und für einige Sitzplätze mit „front-cooking" stärkten wir uns für die letzten 6 km Rückweg. Ein Abstecher ins „Eiswerk", mit seinen leckeren Eisspezilitäten musste jedoch noch sein. Die Strecke führte durch Wald, an Wiesen und Pferdekoppeln vorbei, über einen Graben, wo vermutlich Manfreds verlorene Brille lag und ging geradewegs zur Kneipp-Anlage am Ortseingang von Leinsweiler. Nur wenige ließen sich dieses Fuß-Wellnessprogramm nach ca. 20 km Wanderung entgehen. Manfred und Silvia hatten dieses Highlight zum richtigen Zeitpunkt in die Tour eingeplant. Leicht beschwingt (nicht beschwipst) kamen wir im Hotel an.

Unser Abendessen war im Weingut Stübinger vorgesehen, was nur wenige Gehminuten vom Hotel weg lag. Im romantischen Gewölbe fand jeder eine zünftige Pfälzer oder sonstige Köstlichkeit. Als Verdauerli wurde ein Mirabellenschnaps empfohlen, der schneller geschluckt war als Andere ihn vorkosten konnten (insider wissen schon). Schön, dass wir zusammen auf Siggis und Steffis Hochzeitstag anstoßen durften, auch wenn ihre Männer ihr gemeinsames Schülertreffen am heutigen Abend bevorzugten. Um den herrlichen Sommerabend und natürlich auch das Sortiment Südpfälzer Weine zu genießen, setzten wir uns noch in den Winzerhof, bevor wir kurz nach 22 Uhr ins Hotel zurückspazierten.

Auch der Sonntag bescherte uns angenehmes Wanderwetter. Nach dem ausgiebigen Frühstück begaben wir uns auf den 10 km langen, mit Schautafel über den Pfälzer Maler Max Slevogt bestückten, „Slevogt-Weg". Dieser führte bergan über den Slevogthof zur Burgruine Neucastell wo wir eine herrliche Aussicht hinüber zum Odenwald und Schwarzwald genießen konnten. Auch Friedrich, Waltraud und

Brigitte begleiteten uns teilweise und drehten eine Runde um Leinsweiler. Nach teilweise herausforderndem Burgabgstieg wanderten wir zum „Hexentanzplatz", den wir Frauen wörtlich nahmen und uns gleich einen „Besen" aus dem Unterholz suchten. Wir hofften, keinen „Schrumpf" oder wie es grammatikalisch auch immer heißt, unter den Tänzerinnen zu bekommen. Alle vollständig!!! Den nächsten Stopp „Wettereck" nutzten wir, mit dem Trifels im Hintergrund, zum Fotoshooting. Ein Münchner Paar, das uns bereits eine ganze Weile auf dem Weg begleitet hatte, baten wir uns abzulichten. Sie wussten noch nicht, worauf sie sich einließen, denn mit einer Aufnahme war es nicht getan. Jeder wollte gut aussehen und das klappte bei über 15 Leuten nicht beim ersten Schuss. Geduldig wurde bis zu aller Zufriedenheit geknipst. Weiter ging's, zu unserer großen Freude, zur Kneipp-Anlage, wo wir erneut unsere Füße verwöhnten. Da sich mittlerweile der Mittagshunger eingestellt hatte, steuerten wir erneut das Weingut Stübinger an. Herzlich Willkommen scheuten sie keine Mühen uns im Hof unterzubringen. Nach dem leckeren Essen endete das gut geplante Wochenende und alle traten die Heimfahrt an.

Bei Manfred und Silvia möchten wir uns nochmals herzlich für das schöne Erlebnis bedanken.

Ursula

Ramsau-Freizeit 2019

Schneesturm und hohe Windgeschwindigkeiten haben uns in den ersten Tagen auf der Ramsau erwartet. Somit waren wir am ersten Wandertag nur 5 Wanderer, die allen Widrigkeiten trotzten und gemeinsam zu unserem „Kuchen Eldorado" Café Waldhof gelaufen sind. Immerhin 12 km (hin und zurück) aber es hat sich gelohnt. Dort trafen wir die Langläufer und haben uns gemeinsam an Annelieses tollen Kuchen gelabt. Der nächste Tag war dann noch schlimmer, starkes Schneetreiben und starke Windböen waren dann auch für die Langläufer zu extrem und so sind wir gemeinsam gewandert. Am 3. Tag war das Wetter dann so wie wir es erwartet hatten: strahlend blauer Himmel, Pulverschnee, Sonne und dazu das wunderschöne Bergpanorama und die Langläufer konnten endlich ihre Bretter wieder einsetzen und ihrer Leidenschaft frönen.

Unsere Wander-Gruppe wurde daher wieder kleiner und ist dann in den nächsten Tagen weiter gewandert zur Rittis, zur Sonnenalm, auf der Sonnenloipe und sind unter der fachkundigen und geduldigen Leitung von Manfred ohne Blessuren und ohne große Diskussionen über „Tütensuppen ja oder nein" (in der Beach Pizzeria), am jeweils vereinbarten Ziel angekommen. Es war wie jedes Mal sehr, sehr schön; vielen Dank an alle Organisatoren und 2021 bin ich auf jeden Fall wieder dabei!!

Erika Skorka

Nach dem ERSTEN MAL 2017 war auch ich wieder dabei. Das widrige Wetter hat mich die ersten Tage vom Langlaufen und teilweise auch vom Wandern abgehalten. Als jedoch die Sonne schien war zum Langlaufen die Welt wieder in Ordnung. Erwähnen möchte ich unseren Tag des Skatens. Ute, Jochen und ich haben uns auf den kurzen Skater Skiern auf die „Freestyle-Loipen" gewagt. Wir waren beim schönsten Wetter eifrig unterwegs und haben uns hinauf zum Biathlon-Stadion geschleppt und sind hinunter gesaust zum Einkehren in die Frienerstube. Das Abwärtsgleiten macht sehr viel Spaß, der Weg hinauf auf den Berg ist anstrengend und man bekommt Riesen Respekt vor den Leistungen von Dahlmeier und Co!!!

Eine schöne gemeinsame Zeit in der Ramsau, tolle Landschaften, Unmengen von Schnee, Wetter von hui bis pfui, leider auch ein Armbruch inclusive bei Astrid, die Woche war voller Kapriolen! Aber auch dieses Jahr sage ich, wie Erika, wir sehen uns wieder 2021!

Sigrid Weisenbach

Fitness-Gym on Tour: Skifreizeit in Südtirol, 19. - 26. Januar 2020

Am Sonntag, den 19. Januar 2020 zogen 14 unternehmungslustige Skifahrer gen Süden, um die grandiose Landschaft von Alta Badia auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu erkunden.

Kaum in unserem wunderschönen Hotel „Lech da Sompunt" angekommen, wurde bei einem obligatorischen Aperol Spritz mit der Tourplanung für die Woche begonnen: Sella Ronda rechts und links herum, Lagazuoi, Marmolada – es gibt ja so viele Möglichkeiten!

Der erste Tag wurde unter der ortskundigen Führung von Uwe, Hans und Jochen aber zunächst einmal benutzt, um die nähere Umgebung zu erkunden und die steifen Knochen auf Größeres vorzubereiten – dafür sorgte allerdings schon vor dem ersten Schwung Steffi jeden Tag mit einer schönen Lockerungsgymnastik.

Am zweiten Tag war die Sella Ronda rechts herum angesagt – für mich war diese Tour immer der Traum eines jeden Skifahrers – und das war sie dann auch! Bei traumhaftem Wetter konnten wir uns – wenn denn dann einmal Zeit dafür war in dem strammen Programm – kaum satt sehen an dem überwältigendem, großartigem Panorama, das uns geboten wurde! Rechtzeitig waren wir zurück, sodass vor dem wie immer total leckerem Abendessen genug Zeit blieb für den „Après-Ski-Aperol", die Sauna, oder ein stärkendes Nickerchen – je nach Gusto.

Der nächste Tag brachte uns nach kurzer Skifahrt per Kleinbus zum Falzareggio-Pass und von dort auf den Lagazuoi. Das herrliche Wetter und die traumhafte Kulisse dort konnte uns fast die schreckliche Vergangenheit dieses Berges vergessen lassen: im ersten Weltkrieg durchlöcherten die Truppen der Italiener und der Österreicher den Berg mit Höhlen und Tunnels, die teilweise mit Sprengstoff gefüllt wurden, um den darüber verbarrikadierten Gegner wegzusprengen – heute wird dieser Wahnsinn in mehreren Museen und Mahnmalen dokumentiert. Gegen Ende der Tour durften wir uns gegen ein geringes Entgelt ein flaches Stück an einem von zwei kräftigen Pferden gezogenen Seil über diese „Durststrecke" befördern lassen.

Am Donnerstag gab es dann buchstäblich ein „Highlight": die Marmolada mit immerhin 3230 m wurde mit Hilfe von drei Großkabinen-Seilbahnen erklommen. Der blaue und wolkenlose Himmel ermöglichte uns hier einen überwältigenden Rundumblick über die umliegenden Berge Südtirols. Die Abfahrt war wegen der stellenweisen Häufung von Skifahrern sowie teilweise unschönen Schneeanhäufungen auf (für mich!) schwierigen Pisten eine Herausforderung! Die Länge der Tour hatte zur Folge, dass am Ende die Lifte schon abgestellt waren, und wir in den Genuss einer Busfahrt zum Hotel kamen. Abends gab es auf dem direkt am

Hotel gelegenen Sompunt-See eine farbenprächtige Eislauf-Show von vorwiegend jugendlichen Nachwuchs-Eistänzern zum Thema „Ladinische Sagen" – das passte ja dann zum anschließenden Ladinischem Buffet!

Am Freitag wurde ich von meinen schmerzenden Knien „außer Betrieb" genommen, und muß daher auf die Erzählungen der Sportfreunde zurückgreifen: Nach Überwindung des „Hausberges" war das Ziel St. Christina, das aber gleich wieder mit der „U-Bahn" Richtung Piste verlassen wurde. Einige hungrige Skifahrer gönnten sich eine Mittagspause, während die anderen eine Ehrenrunde nach St. Ulrich drehten, mit einer sehr schönen Abfahrt. Am Ende waren alle wieder vereint und strebten gemeinsam dem abendlichen Aperol entgegen.

Der Samstag sieht eine dezimierte Skifahrer-Gemeinde: Brigitte und Peter, Ursula sowie Ute und Jürgen haben sich ausgeklinkt und sich den Themen Kultur, Kaffeetrinken und Shoppen gewidmet. Derweil haben sich die verbliebenen standhaften Skifahrer die Pisten im Edelweiß-Tal und dort selbstverständlich auch die Edelweiß-Hütte angesehen.

Und dann war auch schon leider viel zu schnell das Ende unserer herrlichen Skifreizeit erreicht – am Sonntag strebten alle auf, außer vor Füssen, nur mäßig verstopften Autobahnen der Heimat entgegen. Am Schluss des Berichtes gilt es noch einen ganz herzlichen Dank an unsere hervorragenden „Tourguides" Steffi, Uwe, Jochen und Hans zu richten, die immer wussten, wo es lang geht, und wie wir wieder zurück finden.

Jürgen Soltau

33. Oggersheimer Berglauf am 16. Februar 2020

Am 16. Februar 2020 fand der 33. Oggersheimer Berglauf der TGO statt, die älteste noch existierende Laufveranstaltung in Ludwigshafen. Sie wurde durch unser Mitglied Jürgen Krüger gegründet und wurde in diesem Jahr zum 2. Mal von Dr. Johannes Moeller organisiert. 3 Wettkämpfe führen durch den Parkwald Maudacher Bruch: 7,5, km Walking, 10,6 km Berglauf und ein Halbmarathon von 21,1 km. Insgesamt hatten sich 380 Teilnehmer angemeldet. Von diesen erreichten 161 Halbmarathon-Teilnehmer das Ziel, 163 Bergläufer und 15 Walker. Somit konnte die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um fast 50 % gesteigert werden.

Der einzige Berglauf im Herzen des Rhein-Neckar-Dreiecks über den Michaelsberg 125 m ü.d.M. übt nach wie vor seine Anziehungskraft auf die Läufergemeinde aus. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen siegte Leonhardt Nies in 37:39 min mit nur 5 Sekunden Vorsprung vor Dominc Marquedant, dem Alexander Schaumburg nach knapp 1 Minute folgte. Als Gesamt-Neunte lief nach 40:46 min die erste Dame Claudia Wipfler ins Ziel. Mehr als 7 min später folgte Jutta Bendel und nach weiteren 1,5 min Laura Hochdörfer. Die Sieger wurden durch Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck geehrt.

Gerade die Halbmarathon-Disziplin bietet vielen Athleten einen ersten Kräftetest nach der Winterpause in Vorbereitung auf die Marathon-Wettkämpfe im Frühjahr. Dies nutzen einige auch überregional bekannte Athleten. So siegte Jan-Philipp Kugler in 1:19:11 mit nur 30 bzw. 40 Sekunden Vorsprung vor Florian Reh und Thomas Schlohmann. Bei den Damen siegte Yvonne Jung mit 1:31,37 mehr als 5 min vor Regina Höhn und weiteren 7 min vor Tanja Wittmann.

Die Strecken wurden durch Klaus Senck neu ausgeklügelt. Sehr vorteilhaft erwies sich dabei der Zieleinlauf in der Bezirkssportanlage Oggersheim, der gleichermaßen Läufern und Zuschauern zu Gute kam. Das frühlingshafte Wetter trug zur guten Stimmung unter den Teilnehmern bei.

Ca. 25 Helfer, hauptsächlich aus der Fitness-Mix und der Leichtathlethikabteilung, unterstützt durch einige externe Helfer, insbesondere von der LG MuLi, trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Hans

Helfer der TGO

Der Start

1. und 2. Sieger

Die siegreichen Damen

3. Sieger

Für interessierte Nordic-Walker und Neueinsteiger

Wer mit Nordic Walking beginnen will und lange keinen Sport mehr gemacht hat, kann bei uns mit einem zweimaligen Training pro Woche einsteigen.

Sportwissenschaftler empfehlen mit jeweils 15 bis 20 Minuten zu beginnen.

Das entspricht etwa einer Strecke von 1,5 km. Allmählich steigert man dann das Tempo und die Zeit. Das Ziel sollten sechs km in 45 bis 60 Minuten sein.

Unsere Laufstrecke für geübte Walker beträgt 7,5 km, die wir in ca. 70 Minuten bewältigen.

Man braucht keine besondere Ausrüstung; lediglich entsprechende Schuhe und für Nordic Walking passende Stöcke.

Wir treffen uns montags und mittwochs jeweils 8:30 Uhr an der Bezirkssportanlage in Oggersheim.

Ansprechpartner ist:
Hannelore und Manfred Böser
Tel. (0621) 67 69 75

Bericht der Tischtennisabteilung

Herrenmannschaft

Nach dem Neubeginn mit nur noch einer Herrenmannschaft in der Kreisliga Saison 2019/2020 scheint die Konsolidierung der aktiven Spieler abgeschlossen zu sein. Mit den verbliebenen Spielern ist die Meisterschaftsrunde herausfordernd. Der letzte Platz in der sehr starken Liga spiegelt den Spielermangel etwas wider.

v.l.: Heinz Bunzel, Martin Pfeiffer, Markus Fuchs, Sebastian Nees, Hans-Joachim Nees, Peter Merle

Nichtdestotrotz konnte in der momentan möglichen Bestbesetzung ein Sieg gegen eine weit höher platzierte Mannschaft eingefahren werden. Das weckt Hoffnung auf mehr. Erfreulich ist auch, dass zwei ehemalige Jugendspieler (Sebastian Nees und Tobias Stauder) die Herrenmannschaft erfolgreich unterstützen.

Als einziger Aktiver der TGO-Herrenmannschaft bei Turnieren ging Hans-Joachim Nees in der Klasse Herren bis 1250 QTTR-Punkte beim 3. Weinstraßen-Cup in Neustadt an den Start.

Nach etwas holprigem Start in der Vorrunde mit z.T. knappen 5-Satz-Siegen, kam in der KO-Runde mehr Sicherheit ins Spiel, und er musste sich erst im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger mit 1:3 Sätzen geschlagen geben – Platz 3.

Die Doppelkonkurrenz mit zugelostem Partner gestaltete sich noch erfolgreicher. Hier wurden alle Spiele bis auf das Finale gewonnen und am Ende stand der 2. Platz.

Beim 3. Hettenleidelheimer-Dunkelturnier, einem reinen Spaßturnier mit dem Motto „Monster", das unter Schwarzlichtbedingungen mit leuchtenden Schläger, Ball und TT-Platte gespielt wurde, erreichte der „kopflose Hajo" einen 7. Platz unter 30 Teilnehmern.

Peter Merle

Jugend/Schüler-Mannschaft

Die Jugendabteilung hat sich sehr gut entwickelt, obwohl wir nach dem Abschluss der Runde 2018/2019 unseren langjährigen Jugendtrainer Mathias Kapp aus beruflichen Gründen verloren haben. Erfreulicherweise erklärte sich unser neuer Abteilungsleiter Peter Merle bereit, das Jugendtraining zu übernehmen. Sehr schnell konnten wir Simon Dressler, einen zusätzlichen Jugendtrainer (C-Lizenz) für das Donnerstagstraining gewinnen und seit Januar die Übungsleiterin Angelika Walter-Nees, die Peter dienstags unterstützt – beide gestalten mit ihren guten Ideen das Training sehr interessant.

Es sind nach absoluten Zahlen bis zu 30 Spieler/innen (Jugend/Schüler) im Training. Erfreulicherweise haben auch zwei Mädchen Spaß am Erlernen des Tischtennissports gefunden.

Für die Saison 2019/2020 ist eine Mannschaft U15 (unter 15 Jahren) in der Bezirksklasse Ost gemeldet, die sich in unterschiedlicher Besetzung wacker geschlagen hat. Zwei Unentschieden konnten verbucht werden, was als Erfolg zu werten ist. Am 8. Februar 2020 gab es nach starkem Kampf den ersten Sieg in der Meisterschaftsrunde gegen Bad Dürkheim – Bravo.

So seh'n Sieger aus! – (v.l.) M. Ben Fadhel, N. Knaus, R. Wilhelmy, J. Raabe

Für das nächste Meisterschaftsjahr (ab Herbst 2020) ist eine weitere Mannschaft geplant.

H.-J. Nees

Finden Sie in dieser Vereinszeitung
einen Druckfehler, so bedenken Sie bitte,
dass er beabsichtigt war.

Es gibt nämlich Menschen,
die nur nach diesen Druckfehlern suchen,
und auch wir wollen ihnen eine Freude bereiten.

Bericht der Mittwochs-Walkingabteilung

– Der „Ausflug-statt-Weihnachtsfeier" 2019 –

Aus historischen Pfaden durch Speyer

Wie gewohnt reiste die Walking-Gruppe auch in diesem Jahr mit der Bahn zum Zielort, um Neues zu erleben. Dieses Mal ging es im März nach Speyer.

Am sogenannten Domnapf vor dem berühmten Speyerer Dom empfing uns die „Hebamme Andrea" freundlich im mittelalterlichen Gewand und hieß unsere Besuchergruppe herzlich willkommen. Bevor wir – virtuell – das alte Gotteshaus an der Ostseite betreten durften (der ehemalige Eingangsbereich ist im Boden durch Grundriss-Steine markiert), wurden wir Frauen erstmal gerügt. Warum? Nun, in der Zeit der Hebamme Andrea trug die verheiratete Frau natürlich eine Haube auf dem Kopf. So war es für die Leute gleich erkennbar, dass eine Frau „unter der Haube" war. Überhaupt konnte Andrea mit so manch modernem Zeug nicht viel anfangen. Aber sie war immerhin mit unserem Schuhwerk zufrieden. Denn Straßen und Wege waren zu damaligen Zeiten mit vielerlei Unrat bedeckt. Doch es war ja noch früh im Jahr und alle trugen feste, geschlossene Schuhe. Das Leben in früheren Jahrhunderten hatte schon seine eigenen Sitten und Erfordernisse!

Wir wurden also von der Hebamme rund um den Dom geführt und erfuhren auf unterhaltsame Weise das eine oder andere Detail, das viele von uns bislang noch nicht kannten. Wir wanderten über die Nikolausgasse zum Speyerbach. Hier entdeckten wir kleine Gassen, durch die heute glücklicherweise keine Säue mehr getrieben werden. Auch stießen wir auf ein altes Hospiz und noch viele andere interessante Häuser mit ihren Eigenheiten. Meistens bleibt man ja als Besucher in Speyer doch nur auf der bekannten Maximilianstraße, um vom Dom zum Altpörtel zu flanieren. Wir überquerten diese Straße kurz, um zur jüdischen „Mikwe" zu kommen. In dieses Ritualbad stiegen wir hinab, sahen die Umkleidebänke und auch das Tauchbecken, das immer noch von einer Quelle gespeist wird.

Am Brunnen auf dem Geschirrplätzel endete diese ganz besondere Führung mit einem kleinen Umtrunk. In der Zwischenzeit erkundeten einige Frauen die frisch renovierte Dreifaltigkeitskirche. Ein freundlicher Presbyter erklärte uns im Innenraum die Besonderheiten der Kirche. Wer Gelegenheit hat, sollte sie sich die wunderschöne Kirche zu den Öffnungszeiten unbedingt anschauen. Es lohnt sich!

Nach all den vielen neuen Eindrücken in der uns ansonsten wohlbekannten Stadt Speyer waren alle hungrig. Unsere Plätze im Restaurant am Fischmarkt waren gebucht und der Weg nicht mehr weit: Essen und Service lobenswert, alle wurden satt und das Wetter war immer noch freundlich. So bummelten wir gemütlich durch die Stadt zurück zum Bahnhof, nicht ohne der Grabstätte von Altkanzler Kohl einen kurzen Besuch abzustatten.

Wir verbrachten einen entspannten Tag und kamen fröhlich und mit vielen Eindrücken nach Oggersheim zurück.

Wie schon in den vergangenen Jahren erwähnt, nehmen an diesem „Ausflug – statt Weihnachtsfeier" auch viele der mittlerweile passiven Walker/-innen teil.

Die Teilnahme am „aktiven Mittwochmorgen" variiert je nach Wetterlage enorm.

War es vor etlichen Jahren nur starker Regen, der die eine oder den anderen von der Teilnahme abhielt, kann es heute passieren, dass auch die zu kalte oder zu warme Temperatur als Ausrede gilt. Dennoch gibt es einen stabilen Kreis von etwa zehn Teilnehmer/-innen, die Woche für Woche um halb neun zum Walking kommen. Wir freuen uns über alle, die mitmachen wollen. Auch nach all den Jahren, ist es immer noch spannend die jahreszeitlichen Veränderungen wöchentlich im Maudacher Bruch zu beobachten. Wir freuen uns im Frühjahr über die ersten Spechte, die wir hören. Und auch der Kuckuck hat in irgendein Nest seine Eier abgelegt. Ebenso sind Reiher, Störche, Enten, Gänse, gelegentlich mal Rehe zu beobachten. Es gibt immer 'was zu entdecken!

Also nicht lang überlegen:
Wir sehen uns nächsten Mittwoch um 8.30 Uhr an der Bezirkssportanlage!

Christine Jellinek

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.** (nachfolgend „wir" genannt) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.
Comeniusstr. 20, 67071 Ludwigshafen / Deutschland

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören:

Titel, Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Eintrittsdatum, IBAN-Nummer mit Kontoinhaber, Mitgliedsnummer und Sportabteilung.

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen des Anmeldeformulars erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Abwicklung Ihrer Mitgliedschaft bei der Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Verantwortlichen für den Datenschutz oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung Ihrer Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

EICHER
Floristik & Gärtnerei

Floristik, Topfpflanzen und Dekorationen
Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
Gestaltung von Hausgärten · Kübelpflanzen · Grabanlage und -pflege

Alter Frankenthaler Weg 40 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Telefon 06 21 - 67 23 81 • Fax 06 21 - 67 20 08
e-mail: eicher.garten@t-online.de

Wir drucken für Sie . . .

Geschäfts-Drucksachen
Werbedrucksachen, Prospekte, Briefbogen, Postkarten, Rechnungen, Preislisten, Geschäftskarten, Briefhüllen, Versandtaschen, Etiketten, Broschüren, Formulare, Durchschreibesätze, Lieferschein-Blocks, Flugblätter, Plakate, Gutscheine, Aufkleber, Auftragsbücher, Speisekarten, Foliendrucke, Vervielfältigung, Haftetiketten, Bücher . . .

Privat-Drucksachen
Visitenkarten, Briefbogen, Briefhüllen, Briefkassetten, Dissertationen, Verlobungs-, Vermählungs-, Geburtsanzeigen, Einladungen, Jubiläumsdankkarten, Menükarten, Traueranzeigen, Gebetsandenken, Trauerdankkarten . . .

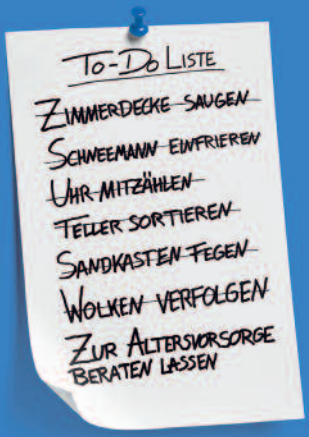
Vereins-Drucksachen
Vereinszeitschriften, Plakate, Urkunden, Jahrbücher, Festbücher, Lose, Eintrittskarten, Programme, Schülerzeitschriften, Mitgliederverzeichnisse, Rundschreiben, Satzungen . . .

Kröner Druckerei

67067 LU-Rheingönheim
Hauptstraße 199
Tel. (06 21) 54 92 57 · Fax 54 92 59
http://www.kroener.com
E-mail: druckerei@kroener.com

Was tun wir nicht alles, um uns von der Altersvorsorge abzulenken?

Schluss mit Aufschieben: Jetzt beraten lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finden wir gemeinsam heraus, welche Vorsorge zu Ihren Zielen und Wünschen passt, und erledigen wir Ihre Altersvorsorge in unserer **Genossenschaftlichen Beratung**. Der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in Ihrer Filiale. Mehr Informationen unter vrbank.de oder 0621 1282-0.

VR Bank Rhein-Neckar eG